



Westendorfer Bote

34. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

September 2018



Auch für die Schafe geht die Almsaison zu Ende (Foto: J. Krall).



SPARKASSE 
in Westendorf

George.
Das modernste
Banking Österreichs. 

sparkasse-kitzbuehel.at

Inhalt

Thema

- 4 Trend zur Erwärmung ist eindeutig
- 6 Anglizismen, die gar keine sind
- 7 Nachtrag zur Mondfinsternis
- 8 Sind Ansichtskarten noch aktuell?

Mitteilungen

- 10 Informationen aus der Gemeindestube
- 11 Illegale Sammlungen
- 12 Straßensperre
- 13 Tiroler Fahrradwettbewerb
- 14 20 Jahre e5-Programm in Tirol
- 15 Achter Baumyths
- 16 Zivilschutz-Probearm
- 17 Heizkostenzuschuss

Schulen

- 19 Neues aus dem Kindergarten
- 20 Alpenschule

Tourismusverband, Wirtschaft

- 22 BVB-Erlebniswoche
- 23 FamilienHerbstWochen
- 24 Nächtigungsstatistik
- 25 Veranstaltungskalender

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 30 Spiel und Spaß in den Sommerferien
- 31 Angebote

Vereinsnachrichten

- 32 Volksbühne
- 34 Alpenvereinsinformationen
- 36 Kameradschaftsbund
- 36 Kulinarischer Abend
- 37 Musikkapelle
- 38 Obst- und Gartenbauverein
- 39 Golfnachrichten

Aus der Pfarre

- 42 Pfarrbrief
- 44 Aus der Pfarre
- 44 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 46 Leserpost
- 51 Ernährungstipps
- 52 Fitness- und Gesundheitstipps
- 53 Kinderseite
- 54 Das Wetter im August
- 55 Termine

In eigener Sache

Seit mehr als zehn Jahren (März 2008) gelten beim Westendorfer Boten die gleichen Inseratenpreise. In dieser Zeit ist einiges teurer geworden, zuletzt die Verteilung durch die Post. Daher kommen wir nicht umhin, im kommenden Frühjahr unsere Preise anzugleichen. Vorausichtlich im März werden Inserate ein bisschen teurer. Nähere Informationen erfolgen rechtzeitig.

Auf den Themenseiten geht es diesmal vor allem um den Klimawandel. Was möglicherweise auf uns zukommt, erfahren Sie auf Seite 4. Außerdem hat uns Prof. Hans Laiminger einen Rückblick auf die Mondfinsternis zur Verfügung gestellt (Seite 7). Zwei weitere Texte widmen sich der Sprache (Seite 6) und den Ansichtskarten (Seite 9).

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass jeder, der uns Bilder mit abgebildeten Personen schickt, verpflichtet ist, bei diesen das Einverständnis der Veröffentlichung einzuholen. Wir gehen davon aus, dass einerseits dieses Einverständnis vorhanden ist und andererseits keine Rechte Dritter am Bild bestehen.

A. Sieberer



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift:

Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinrichtungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Katrin Pletzer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Alpenschule, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Anzeigentarife (bis einschließlich Februarausgabe 2019):

- 1/1 Seite 4c: € 226.-
- 1/2 Seite 4c (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm h. x 92,5 mm breit): € 130.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit) 4c: € 78.-; schwarz-weiß: € 39.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit) 4c: € 46.-; schwarz-weiß: € 23.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen.

Kurse

Wirbelsäulengymnastik

Dieser Kurs beginnt wieder am Dienstag, den 11.9. um 17 Uhr (Gymnastikraum, Beitrag für 10 Stunden € 50.-).

Pilates

Die Pilateskurse mit Inge Halaus starten am Montag, den 17.9. zu den gewohnten Zeiten (Power-Pilates um 18.30 Uhr, Wohlfühl-Pilates um 19.30 Uhr); Kursbeitrag: € 50.-, Anmeldung bei Kursbeginn.

Herrenturnen

Dieser Kurs beginnt am 26.9. (jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr).

Rückenschule

Der Kurs mit Andrea Entleitner-Embacher beginnt wieder am 25.9. (immer dienstags um 19.30 Uhr im Gymnastikraum). Beitrag für 10 Stunden: € 50.-; Anmeldung bei Kursbeginn!

Bildervortrag über Afrika

Am Freitag, den 23.11. wird Franz Wagner wieder einen beeindruckenden Vortrag über einen seiner Afrika-

Aufenthalte anbieten. Näheres im Oktober!

Partyküche – Jetzt wird gefeiert!

Wir stellen tolle, kreative Partykreationen für eine gelungene Feier her. Süße und pikante Varianten werden kreiert und präsentiert! Zum Abschluss dürfen die Kunstwerke dann verspeist werden!

Freitag, 21. September, von 15 Uhr bis ca. 18 Uhr in der Schulküche

Kosten: € 16,00 + Lebensmittel extra, Hausschuhe, Aufbewahrungsdose und Schürze mitbringen

Anmeldung unter 0664-5300578.

Abwehr und Lunge stärken nach TCM

Fit und vital durch den Winter - das wünschen sich viele! Die Abwehrkraft hängt in der TCM eng mit der Lunge zusammen. Ich zeige Ihnen, wie bestimmte Lebensmittel und Zubereitungsarten speziell die Lunge unterstützen und somit auch die Abwehr für Jung und Alt verbessern können und welche man in der kalten Jahreszeit eher

meiden sollte. Nach ein paar interessanten Informationen kochen wir ein paar Kostproben für unser Immunsystem.

Mittwoch, 3. Oktober, 19 Uhr bis ca. 21:30 Uhr in der NMS Westendorf

Kosten: 19,00 inkl. Unterlagen, Lebensmittel extra, Hausschuhe, Schürze und eventuell Aufbewahrungsdosen mitbringen!

Anmeldung unter 0664-5300578.

Einmal um die ganze Welt für Teenies, Teil 2 – neue Rezepte

Samstag, 3. November, von 9:30 bis ca. 12:30 in der Schulküche der NMS Westendorf

Kosten € 17,00 + Lebensmittel extra, Näheres in der Oktoberausgabe!

Anmeldung unter 0664-5300578.

Weihnachtskochkurs für Volksschüler

Freitag, 16., und 23. November, von 15:30 bis ca. 18:30 in der Schulküche

Näheres in der Oktoberausgabe!



Soulfood – Essen für die Seele nach TCM

Mittwoch, 28. November, von 19 Uhr bis ca. 21:30 Uhr in der Schulküche; Näheres in der Oktoberausgabe!

Weihnachtskochkurs für Teenies

Sa, 1. Dezember, von 9:30 bis ca. 12:30 in der NMS Westendorf; Näheres in der Oktoberausgabe!

Achtung: Bei allen Kochkursen für Kinder und Jugendliche ist ab sofort immer die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten notwendig (Haftung und Ausschluss von Allergien und dergleichen).

Gefördert von 

Möchten Sie sich für eine neue, energieeffiziente Wärmepumpe erwärmen? Dann kommen Sie vorbei.



FUCHS

Installationen

BAD · GAS · WASSER · HEIZUNG

Mühlthal 27 · 6363 Westendorf · T 05334 20880
www.fuchs-installationen-westendorf.at



FUCHS

Installationen

BAD · GAS · WASSER · HEIZUNG

Mühlthal 27 · 6363 Westendorf · T 05334 20880
www.fuchs-installationen-westendorf.at

Mit schwerwiegenden Folgen:

Trend zur Erwärmung ist eindeutig

Waldbrände, Dürren, Hitzetote: Der heurige Sommer hat uns die Wucht des Klimawandels ganz nah vor Augen geführt. Zu verzeichnen waren verheerende Waldbrände in Kalifornien und Griechenland, aber auch in Schweden. In manchen Almgebieten war der Wassermangel so arg, dass Lieferwägen Wasser auf die Berge transportieren mussten. In etlichen Flüssen verwendeten die Fische, weil sie das überhitzte Wasser nicht vertrugen. In Japan starben mehr als 200 Menschen an den Folgen der Hitze. Und in vielen Teilen Europas herrschte eine unglaubliche Dürre.

Eine Katastrophenmeldung reihte sich an die andere. Nun glauben es offenbar auch die Amerikaner (außer vielleicht ihr Präsident): Es wird rasant wärmer.

Die vergangenen vier Jahre waren die wärmsten seit Beginn meteorologischer Aufzeichnungen im späten 19. Jahrhundert. Dies geht aus dem nun veröffentlichten Jahresbericht der US-Klimabehörde NOAA, an dem mehr als 500 Forscher aus 65 Ländern mitgearbeitet haben, hervor. Das vergangene Jahr war demnach das drittwärmste Jahr seit Messbeginn - es sei jedoch das wärmste Jahr gewesen, das nicht vom Klimaphänomen El Niño beeinflusst wurde.

Der Bericht verdeutlicht die sich teilweise verstärkenden Klimatrends eines sich aufwärmenden Planeten: Die Konzentrationen an Treib-

hausgasen wie CO₂ und Methan stiegen 2017 auf neue Höchstwerte. Der durchschnittliche Meeresspiegel stieg im vergangenen Jahr zu einem neuen Höchststand und lag 7,7 Zentimeter über dem von 1993, als die Höhenmessung per Satellit eingeführt wurde. Seit 1993 sei der Meeresspiegel im Durchschnitt etwa drei Zentimeter pro Jahrzehnt gestiegen, schreiben die Autoren.

Auch in der Arktis zeigen sich Anzeichen der zunehmenden Erderwärmung. Die Fläche des dort im September 2017 gemessenen Eises auf dem Meer war ein Viertel kleiner als im langfristigen Durchschnitt um diese Zeit.

Die sich aufwärmenden Meere machen sich unterdessen vor allem an Korallenriffen bemerkbar. Die Bleiche von Juni 2014 bis Mai 2017 sei zum einen wegen des langen Zeitraums ungewöhnlich gewesen, zum anderen aber, weil sie auch außerhalb des Klimaphänomens Nino geschehen sei. Korallen seien mit Regenwäldern an Land zu vergleichen, da sie enorm viele Lebewesen auf sehr engem Raum beherbergen. Zudem bieten die Fische und weitere Tiere, die dort leben, laut NOAA bis zu einer Milliarde Menschen weltweit Nahrung. Außerdem seien sie Grundlage für den Sand an einigen Stränden und bieten Schutz vor Stürmen und Wellen.

Welche Folgen hat der Klimawandel für Österreich?



Die Gletscher ziehen sich zurück und verschwinden langsam (Foto: A. Sieberer).

Ein sichtbares Zeichen für die Folgen der globalen Erwärmung sind weltweit schmelzende Gletscher. In Österreich gibt es 925 Gletscher, praktisch alle verlieren an Masse – und zwar rasch. Zwischen 1969 und 1998 sind die Gletscher in Österreich um 16 Prozent zurückgegangen und seit 1998 nochmal um ein Fünftel. Für die nächsten 15 Jahre wird erwartet, dass bereits die Hälfte verschwunden sein wird.

Das Sterben der Gletscher ist nicht nur für Liebhaber der Alpen ein schmerzlicher Verlust – es hat auch dramatische Folgen: So verschiebt sich die Grenze des ganzjährig gefrorenen Permafrostbodens immer weiter in Richtung Gipfel – schon 150 bis 200 Höhenmeter ist sie gewandert. Und wo der Boden taut, gerät er leicht ins Rutschen, ganze Berghänge können sich lösen. Dadurch wird der Bergsport immer gefährlicher, Wege werden instabil und es treten vermehrt Steinschläge auf.

Pro Grad Temperaturerwärmung ist von einem Anstieg

der Schneefallgrenze um ca. 120 Meter zu rechnen. Bis Ende des Jahrhunderts wird in Österreich erwartet, dass die Schneefallgrenze um weitere 300 bis 600 Meter steigen wird. Am stärksten wird sich die Verkürzung der winterlichen Schneedeckendauer in Höhenlagen zwischen 1.000 und 2.000 Meter auswirken.

Die Zukunft des Wintertourismus in Österreich sieht deshalb nicht so rosig aus, wie manche Touristiker glauben. Als erstes sind niedrig gelegene Schigebiete betroffen.

Hitze belastet den menschlichen Organismus und kann bei schlechter gesundheitlicher Verfassung bis zum Tod führen. Zahlreiche empirische Studien belegen den Zusammenhang zwischen Hitzeperioden und erhöhten Sterberaten. Besonders verletzliche Bevölkerungsgruppen sind ältere oder chronisch kranke Menschen. Auch finanziell schlechter gestellte Personen sind verstärkt betroffen, weil sie häufiger in Gebäuden mit alter Bausubstanz

leben müssen, die schlecht isoliert sind.

Während es Anfang des 20. Jahrhunderts in Österreich durchschnittlich zwei Tage mit über 30 Grad im Jahr gab, sind es heuer bereits (je nach Region) 22 bis 30. Bis 2030 werden es noch mehr werden. Die Häufigkeit von Hitzewellen wird ansteigen.

Durch trockene Sommer ist eine Zunahme an Häufigkeit und Schwere von Waldbränden in Österreich zu erwarten.

Alle Städte sind durch zunehmende Hitze besonders betroffen, denn bebaute Gebiete heizen sich weit stärker auf als unbebaute. Vermehrte Schlafstörungen und Gesundheitsprobleme belasten besonders Kinder und ältere Menschen. Die Tage mit Kühlungsbedarf werden sich bis 2050 verdoppeln.

Im Sommer sind zunehmend Stromausfälle zu befürchten: Niedrige Flusswasserstände beschränken die Stromerzeugung aus Wasserkraft. Der Kollaps des Energiesystems ist so eine reale Gefährdung.

Durch den Klimawandel steigt in Österreich auch die Dürrefahr. Bei höheren Temperaturen steigt die Verdunstung und Trockenperioden dauern länger. Als Folge wird in Österreich die Gefahr, dass Dürren auftreten, weiter steigen, wenn nicht noch entschieden gegengesteuert wird. Dürren werden dann auch länger dauern als bisher. Mitte des Jahrhunderts werden Dürren in Österreich mit Produktionsausfällen im Wert von 1,3 Mrd. Euro bereits alle drei Jahre erwartet. Auch in der Forstwirtschaft steigen dann die

Schäden, weil Borkenkäfer immer bessere Bedingungen vorfinden und viele Baumarten unter Hitzestress stehen werden. Dürren und höhere Windspitzen erhöhen insgesamt zusätzlich die Schadwirkung und gefährden auch die Schutzwaldfunktion in sensiblen Gebieten.

Allein in Ostösterreich betrug die Schäden laut der Hagelversicherung im Jahr 2015 etwa 100 Mio. Euro. Diese Situation wird sich voraussichtlich weiter verschärfen.

Allein in den letzten 14 Jahren gab es acht schwere Hochwasserereignisse mit Schäden von jeweils über 300 Mio. Euro, in den 20 Jahren davor waren es lediglich zwei. Weniger Schnee und mehr Regen im Winter erhöhen die Wahrscheinlichkeit von Winter-Hochwasserereignissen. In Österreich ist die Schneefallgrenze seit 1950 bereits um hundert Meter durchschnittlich gestiegen. Höhere Temperaturen können dazu führen, dass in Zukunft schlimmere Hochwasser möglich werden.

Klimamodelle zeigen zudem, dass Österreich zwar einerseits trockener wird, aber auch, dass sich die Variabilität der Niederschlagsmuster verändern wird. Dabei werden Starkniederschläge in Österreich zwar wahrscheinlich weniger häufig auftreten, aber dafür an Intensität gewinnen. Das wiederum erhöht das Risiko von starken Hochwasserereignissen. Lokale Hochwasser und Muren können auch von Gewittern und kurzen, intensiven Regengüssen ausgelöst werden. Wärmere Luft kann



Laut Prognosen häufen sich Murenabgänge (Foto: FF Aschau).

dabei mehr Wasser aufnehmen. Bei einer um zehn Grad höheren Temperatur steht um die Hälfte mehr Wassermenge zur Verfügung, was das Schadenspotenzial beträchtlich erhöht. Deshalb wird erwartet, dass Hochwasser in Zukunft größere Schäden anrichten als bisher.

Der Klimawandel ist nicht nur für Mensch und Umwelt eine große Bedrohung, er hat auch hohe wirtschaftliche Folgekosten. Bereits heute betragen die wetter- und klimabedingten Schäden in Österreich etwa eine Milliarde Euro.

Auch Schäden in der Land- und Forstwirtschaft nehmen zu. Einerseits profitiert die Landwirtschaft von längeren Vegetationsperioden und damit höherer Produktivität, demgegenüber stehen aber häufigere Dürren und Schädereignisse.

Auch der Tourismussektor ist stark betroffen. So kann man erwarten, dass der Sommertourismus profitiert, aber die Verluste im Wintertourismus überwiegen.

Dazu kommen weitere Folgewirkungen wie höhere Kosten durch Beschneigung

oder Auswirkungen von Schädereignissen.

Klimaforscher glauben indes immer mehr an eine kommende „Heißzeit“. Dabei würde sich die Erde um etwa vier bis fünf Grad Celsius erwärmen und der Meeresspiegel um 10 bis 60 Meter ansteigen.

Die Forscher analysierten sogenannte Kippelemente im Klimasystem. Dazu gehören etwa die auftauenden Permafrostböden in Russland, die Eisschmelze in der Antarktis, die sich erwärmenden Methanhydrate auf dem Meeresboden und die großen Ökosysteme wie der Amazonas-Regenwald. Sie könnten sich wie eine Reihe von Dominosteinen verhalten. Wird einer von ihnen gekippt, schiebt dieses Element die Erde auf einen weiteren Kippunkt zu. Durch eine solche Rückkopplung könnte sich der Klimawandel selbst verstärken.

Dass diese Annahmen mehr sind als bloße Angstmacherei, erkennen weltweit immer mehr Menschen, noch wird aber zu wenig verändert.

Quellen: Global 2000, Der Spiegel, krone.at, profil

Sprachver(w)irrungen

Anglizismen, die gar keine sind

Im Übereifer, möglichst oft ein englischsprachiges Wort zu verwenden, sind auch einige Anglizismen entstanden, die bei den echten Engländern (oder Amerikanern) wahrscheinlich auf Unverständnis stoßen werden.

Man nennt derartige Wörter Scheinanglizismen (auch Pseudoanglizismen). Diese Wörter sind im englischen Sprachraum unbekannt oder haben eine andere Bedeutung. Sie kommen in mehreren Sprachen vor.

Kein Brite oder Amerikaner wird verstehen, wenn man ihn nach einem Handy fragt. „Handy“ ist nämlich ein Eigenschaftswort und heißt soviel wie „geschickt,

praktisch“. Das Gerät zum Telefonieren heißt „mobile“ bzw. „mobile phone“ oder „cellular phone“.

Der „Beamer“, der Bilder an die Wand wirft, müsste richtigerweise „projector“ heißen. Es ist interessant, dass dieses Gerät bei uns früher auch als „Projektor“ bezeichnet wurde, erst in der jüngeren Vergangenheit, als man den Inhalt von Computern an die Wand projizieren konnte, wurde daraus der „Beamer“.

Den „Hometrainer“ gibt es im englischen Raum gar nicht, dort heißt dieses Gerät „exercise bicycle“. Auch ein „Fitnessstudio“ wird man dort nicht finden, dafür

aber ein „gym“. Auch einen „Beauty-Salon“ wird man nicht entdecken, sehr wohl hingegen ein „spa“.

Heikel wird es, wenn jemand als Beruf „Dressman“ angibt, denn ein „Dressman“ ist im englischsprachigen Raum ein Transvestit. Die korrekte Berufsbezeichnung würde „male model“ lauten.

Auch den „Shootingstar“ gibt es in dieser Form nirgends, man denkt dabei höchstens an eine Sternschnuppe. Und der „Barkeeper“ heißt korrekterweise „Bartender“.

Der „Oldtimer“, unter dem man bei uns ein altes Auto versteht, das man hegt und pflegt, ist in England und Amerika ein alter Mann. Besagtes Auto müsste richtigerweise „vintage car“ heißen.

Ganz heikel ist aber das „Public Viewing“, unter dem eigentlich ein öffentliches Anschauen (z.B. eines verstorbenen Prominenten) oder ein Tag der offenen Tür gemeint ist. Das, was wir darunter verstehen, heißt im englischen Raum „public broadcast“ und wird (laut Duden) mit „Rudelgucken“ übersetzt.

Aber es geht noch schlimmer. In den Modemagazinen und Katalogen sind etwa „Body Bags“ höchst aktuell, sozusagen ein „Must have“. Dabei bedeutet der Begriff nichts anderes als „Leichensack“. Richtigerweise würde man von einer „messenger bag“ oder von einer „Kuriertasche“ sprechen.

Wenn eine Sendung von Reklame unterbrochen wird, spricht man bei uns von einem „Werbespot“, in Amerika heißt das schlicht „commercial“.

Auch „Casting Shows“ gibt es im englischsprachigen Raum nicht, sie heißen dort „talent shows“. Und den „Telefonjoker“ aus der Millionenshow gibt es genauso wenig wie „Playback“ oder „Homestorys“.

Den Begriff „Showmaster“ hat mit Rudi Carrell kurioserweise ein Holländer (fürs deutsche Fernsehen) erfunden, seither haben etliche andere „Master“ Einzug in die Unterhaltungsbranche gehalten (Quizmaster, Talkmaster, ...).

Und natürlich zählt zu den Scheinanglizismen auch das allgegenwärtige „to go“, das richtigerweise „take away“ heißen müsste (wie es z.B. beim „Feinsinn“ auch korrekt steht).

Diese (und viele andere) Scheinanglizismen werden oft auch als „Denglisch“ bezeichnet. Derartige Wörter können dann problematisch werden, wenn es die Arbeit behindert, weil das Gegenüber nicht weiß, was jemand meint. In jedem Fall sind Pseudoanglizismen meist unnötig - auch wenn sie manche Branchen für unverzichtbar (und besonders modern) halten.

Quellen: Der österreichische Journalist, TT, wikipedia, Andreas Hock („Bin ich denn der Einzige hier, wo Deutsch kann?“)

Da Schuiweg amescht

Um sechse a da Fria semma scho untawegs gwesn, mit a Taschnlâmpn, dass ma hârn eppas gsehn.

Oiche iwan Berg, driwa iwan Steg, wieda bergauf is gânga, a gânz schmoia Weg.

Ben Aunawoid durche hât ins so graust, oiwe wieda zruggschaut, ob ins eh neam nâchsaust.

Thresä hât van Fensta aussaglâcht, und ins fin Duscht no an guatn Sâft aufgmâcht.

Des letzt Drum is d'mearawei gwesn zan renna, sist wa ma woi z' spat a d'Schui umi kemma .

Oi Tâg de schwa Schuitasch trâgn und so vü Stund geah, des ku ma heit nimma vasteah.

Guat, dass mit'n Schuibus etz hoind de Schuia va weida hea, und nimma hârn mit'n gea des ârg Gschea.

Aus dem Buch „Windhauch“ von Kathi Pöll, erhältlich bei Melanies Schatztruhe, in der Sennerei und in der Kunstschieme Unterrainer

Naturschauspiel Ende Juli

Nachtrag zur Mondfinsternis

Am 27. Juli waren wir Zeugen eines eher seltenen Naturschauspiels: Für weit über eine Stunde stand der Mond im Kernschatten der Erde – eine totale Mondfinsternis. Warum aber konnten wir ihn, zwar viel lichtschwächer als sonst und in rötlichem Farbton, trotzdem sehen?

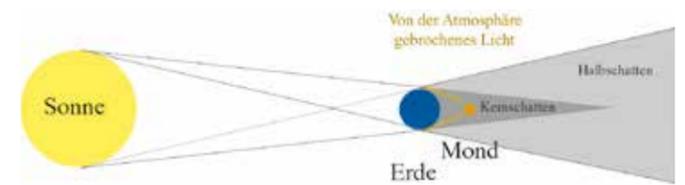
Im einschlägigen Artikel in der TT (Interview mit Judith Sam) wird der entscheidende Grund dafür nicht erwähnt: Ein Teil des Sonnenlichts wird in der Erdatmosphäre in Richtung Kernschatten gebrochen und hellt den Schattenraum dadurch auf, dass unser schöner Trabant sichtbar bleibt - so, wie die Skizze rechts oben zeigt.

Um den Vorgang deutlich zu machen, muss man die Größenverhältnisse stark verzerren. Wer das als Zumutung empfindet, möge bedenken: Wir sehen die Sonnenscheibe etwa gleich groß wie den Mond, obwohl sie 160.000

mal größer ist! (Wir können uns einfach nicht vorstellen, dass wir nicht „beliebig weit“ in die Ferne schauen können. Ab ein paar hundert Kilometer verwechseln wir zwingend Schinkel mit Entfernung.)

In derselben Nacht war auch mein Bruder mit der Kamera unterwegs und hat ein Foto (unten) gemacht, in dem der physikalische Sachverhalt deutlich sichtbar wird: Der Mond ist in rötliches Licht getaucht, weil größere Wellenlängen die Atmosphäre besser durchdringen als das kurzweilige blaue Licht. Dafür wird dieses beim Austritt aus der Erdatmosphäre stärker gebrochen und so entsteht an der Grenze zwischen Kern- und Halbschatten ein blau getönter Streifen.

Die Mondsichel im Halbschatten wirkt nicht nur im Foto (Belichtungsspielraum!) gleißend hell, sondern auch in Natura – eine verblüffende optische Täu-



schung, denn in Wirklichkeit kann der Mond ja im Halbschatten nur dunkler sein als normal.

Dass der Mond im Schatten tatsächlich unsichtbar ist, beweist die Aufnahme unten vom Guggn-Kögei-Kreuz: Hier liegt ein Teil des Mondes im eigenen Schatten und erscheint wie weggezaubert.

Vermutlich auf Grund dieses trügerischen Augenscheins hält sich bis heute bei manchen Leuten der Irrglaube, der aufnehmende Mond sei

etwas anderes als der abnehmende.

Eine Mond-Gläubige bzw. ein Mond-Gläubiger möge mir bitte erklären, welchen Unterschied es für uns machen soll, ob ein Himmelskörper von rechts oder von links beleuchtet wird. (Die Aufnahme stammt aus dem Bildband „Tiroler Bergwelt“, der am 14.9. in der Volksschule Brixen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wird.)

Hans Laiminger



Neuer Polizeichef

Wie die Bezirksmedien bereits berichtet haben, wurde mit 1. August Kontrollinspektor Alois Engl zum neuen Kommandanten der Polizeiinspektion Westendorf ernannt.

Er ist bereits seit 2007 als stellvertretender Inspektionskommandant in Westendorf tätig. Der bisherige Kommandant Thomas Foidl wechselt zur Autobahnpolizei.

8,5 Millionen Ansichtskarten werden jährlich in Österreich verkauft

Sind Ansichtskarten noch aktuell?

Urlaub heute: Alle paar Stunden schickt man Fotos via WhatsApp an die Daheimgebliebenen – ob vom Eiffelturm, dem weißen Sandstrand oder dem mediterranen Grillteller, den man am Abend verspeist. Kleine Texte inklusive: „32 Grad, das Hotel ist super.“

Wer braucht da noch Ansichtskarten – die im Vergleich zu Mail und Co. wirken wie die Pferdekutsche auf der Autobahn?

Man glaubt es kaum – Postkarten verkaufen sich auch im digitalen Zeitalter gut.

Im Vergleich zu den 70er-Jahren werden heute zwar

ein Drittel weniger verkauft, aber Ansichtskarten sind nach wie vor gefragt.

Laut einer Umfrage, die sich aber nur auf Deutschland bezieht, verschicken mehr als 50 Prozent der Urlauber nur noch digitale Grüße.

Neben den neuen Möglichkeiten, Urlaubseindrücke weiterzugeben, liegt vielleicht auch ein Grund für die gesunkene Absatzzahl im deutlich gestiegenen Porto. 1998 lag das für eine Karte in Österreich noch bei 51 Cent, heute bezahlt man 80 Cent.

Aktuell verkaufen die österreichischen Ansichtskarten-

Verleger im Jahr 8,5 Millionen Ansichtskarten.

Sie werden gern als Souvenir gekauft – gerade von älteren Touristen. Sie zählen neben Kindern zu den emsigsten Kartenschreibern.

Besonders gefragt seien dabei Motive aus dem jeweiligen Urlaubsort, oft nach dem Motto: „Je kitschiger, desto besser.“

Allzu künstlerische Karten verkaufen sich ebenso schlecht wie angeblich humorvolle: Früher war eine Postkarte beliebt, die Schifahrer mit nacktem Hintern zeigte. Heute amüsiert oder irritiert so etwas niemanden mehr.

Lediglich die „Rosl“, das Porträtbild eines schrumpeligen, alten Weibchens, wird seit Jahrzehnten gleich gerne gekauft.

Ein wenig verändert hat sich die Gestaltung der Rückseite.

Auffällig ist, dass heute ständig Smileys in den handschriftlichen Text eingeflochten werden, weil sie Teil unserer Schreibroutine sind. Digitale Texte wie SMS kommen kaum noch ohne sie aus.

Dabei sehen die Postkarten-Smileys nicht aus wie früher, als man sie noch als gelbe Gesichter mit breitem Grin-

sen kannte. Heute wirken sie wie geschrieben – weil sie nur aus Doppelpunkt, Bindestrich und Klammer bestehen und um 90 Grad auf die Seite gedreht sind.

Auch der Schreibinhalt hat sich verändert, und die Texte wurden im Laufe der Jahre kürzer.

Bleibt nur noch zu hoffen, dass die verschickte Postkarte auch ankommt – zumindest in einem zeitlich vernünftigen Rahmen. Und da hapert es manchmal.

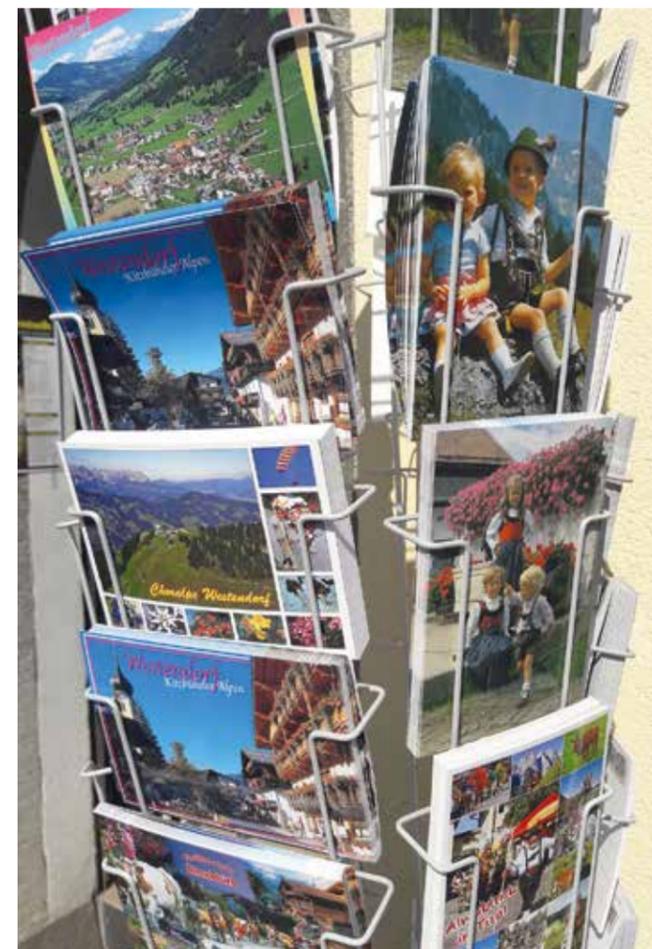
So berichtet eine Urlauberfamilie aus Deutschland, dass sie vom Italienurlaub drei Karten an Verwandte geschrieben habe. Angekommen seien alle drei, die erste schon nach fünf Tagen, die letzte allerdings erst nach drei Monaten.

Und auch die Westendorfer Schüler, die im Vorjahr London besucht haben, wissen Ähnliches zu berichten. Ihre Ansichtskarten kamen zum Teil erst nach Monaten an, weil sie einen Umweg über Neuguinea genommen hatten. Die britische Post hatte offensichtlich Austria mit Australia verwechselt.

Das Negativbeispiel hier ist wohl die Karte, die eine Familie 1990 von Monaco aus nach Karlsruhe geschickt hat. Sie war 25 Jahre unterwegs, wurde schließlich aber doch zugestellt. Immerhin.

Nicht immer ist aber die Post schuld. Es soll auch vorkommen, dass die Empfängeradresse falsch ist oder schlicht und einfach fehlt.

Quelle: TT



Ansichtskarten werden noch immer gern geschrieben.

www.kia.com

CEED

Im Leasing ab
€ 109,-¹ mtl.

Spaßfaktor für alle. Komfort für jeden.

Die neue Kia Ceed-Generation. Einfach ein guter Plan.

The Power to Surprise

**AUTOHAUS
KIRCHBICHL BRUNNER**

Hans Brunner GmbH
Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 – 725 17
office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 145-99 g/km, Verbrauch: 3,8-6,4 l/100km
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia Ceed Titan inkl. Preisvorteil bestehend aus € 1.000,00 Österreich Bonus, € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 500,00 Sommerbonus bei Zulassung bis 30.09.2018. Barzahlungspreis € 14.990,00, 4,59% p.a. Sollzinssatz, 5,52% p.a. Effektivzinssatz, € 0,00 Erhebungsgebühr, € 156,00 Bearbeitungsgebühr, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 97,22; kalk. Restwert € 7.045,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 4.497,00; Laufzeit 48 Monate; 15.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 108,85; Gesamtkosten € 1.874,56; zu zahlender Gesamtbetrag € 16.864,56. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand 07/2018. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

KALAMATA

DIREKTFLÜGE AB INNSBRUCK
jeden 50 bis 14.10.

Hotel Colonides*+**
inkl. Flug, Mietauto, **8 TAGE 7x ÜF**

***95,- sparen** gültig für Abflug am 07.10.
statt ab € 949,- schon ab € 854,-

HAUSABHOLUNG
in Nordtirol inklusive

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Sonja, Christine & Sarah

€ 95,-
sparen!*

INNSBRUCK
AIRPORT

05334-8630

Brixen i.Th., Dorfstraße 105

idealtours.at

(IDEALTOURS)

Tirols erste Urlaubsadresse

Informationen aus der Gemeindestube

Feuerwehrfahrzeug

Das über 30 Jahre alte Drehleiterfahrzeug unserer Feuerwehr muss dringend ausgetauscht werden. Es wurden dazu bereits viele Informationen eingeholt.

Nun folgen die Verhandlungen mit der Landesregierung bezüglich Förderung und dann die Ausschreibung.

Kindergarten/Alpenrosensaal

Es ist unsere Absicht, die Kinderbetreuung in Westendorf zu verbessern. Es ist dazu eine Machbarkeitsstudie in Arbeit, deren Ergeb-

nisse in einigen Wochen vorliegen werden.

Betreutes Wohnen

Sieben Wohneinheiten für Betreutes Wohnen sind derzeit in Bau und können voraussichtlich wie geplant im November fertiggestellt werden.

Kinderspielplatz im Pfarrgarten

Der Spielplatz im Pfarrgarten wurde verbessert und erhielt ein neues Sonnensegel und weitere Bänke. Außerhalb der Kindergartenzeiten, d.h. jeden Nachmittag, an Sonn- und Feiertagen und

in der Ferienzeit, steht der Spielplatz der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Schwimmbad

Speziell an heißen Sommertagen ist das Wasserangebot in einer Gemeinde eine wichtige infrastrukturelle Einrichtung für Jung und Alt. Auch der Schwimmbad-Arbeitsgruppe ist bewusst, dass viele Westendorfer unser bestehendes Schwimmbad gerne besuchen und die schöne Lage und netten Plätze unter den Bäumen oder in der Sonne genießen. Die Arbeitsgruppe hat in den letzten zwei Jahren mit viel Interesse sich dem Thema Wasserangebot angenommen und sich mit mehreren möglichen Standorten und Varianten auseinandergesetzt und immer wieder an Verbesserungen gearbeitet. Aus Rücksicht auf die Grundeigentümer können die Möglichkeiten leider noch nicht genannt werden. Viele Bäder verschiedenster Art wurden besichtigt und Informationen dazu eingeholt.

Auch die Kosten der Anschaffung und vor allem auch der Erhaltung sind kein unbedeutender Posten im Gemeindebudget. Zur Zeit verzeichnen wir leider einen

jährlichen Abgang von € 130.000,- bis 140.000,-, der auf Dauer reduziert werden soll. Wir hoffen alle, bald zu einem guten und für unser Dorf passenden Ergebnis zu kommen und die Bevölkerung zu einer Präsentation einladen zu können.

Raumordnungskonzept

Das Raumordnungskonzept der Gemeinde Westendorf wurde am 15. August von der Tiroler Landesregierung beschlossen und bildet den Rahmen für die Entwicklung unseres Dorfes in den nächsten zehn Jahren.

Leistbares Wohnen

Das „Lindackerprojekt“ wird ein wichtiger Schritt in der Lösung der leistbaren Wohnraumfrage in Westendorf sein. Die Ausführung eines solchen Projektes erfordert sehr viel Detailarbeit und nimmt viel Zeit in Anspruch. Wir kommen nun aber in die Endphase mit Umwidmung des Grundstückes in Bauland, Beschlussfassung des Bebauungsplanes und Abschluss der Verträge des Tiroler Bodenfonds mit den Bauwerbern.

Mit den besten Wünschen

Eure Bürgermeisterin
Annemarie Plieseis

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 10. September und am Montag, den 8. Oktober 2018, jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt.

Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Alois Huter ist im Oktober. Näheres erfahren Sie im Gemeindeamt.

Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 13. August wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Personalangelegenheiten (Anstellung einer Assistentkraft für den Kindergarten)
- Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung eines/r Gemeindevertreters/in in den Aufsichtsrat der Bergbahnen Westendorf
- Beratung und Beschlussfassung über die Verwirklichung der Straßensanierung im Bereich Salvenberg
- Information der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

Die Protokolle stehen im Internet unter www.westendorf.tirol.gv.at/ / Link Politik/Sitzungsprotokolle zum Download zur Verfügung.

Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34
E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr,
DI-FR 7.00 - 12.00

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Illegale Sammlungen

Alle paar Monate findet man an den Briefkästen im Dorfbereich Flugzettel (siehe unten), in denen auf eine „Geschenke-Sammlung“ hingewiesen wird. Gesammelt wird dabei so gut wie alles, falls man das meist sehr schlechte Deutsch verstehen kann (selbst „Schneemaschinen“ und „Parfüm-Bilder“).

In Österreich dürfen Altstoffe nur von konzessionierten

Anbietern gesammelt werden, damit eine ordnungsgemäße Verwertung gesichert ist.

Bei den genannten Sammelaktionen, die oft als „Geschenksaktionen“ für ungarische Familien getarnt sind, damit die Gesetze umgangen werden können, wird meist das Verwertbare ausgemustert und der Rest landet irgendwo illegal in der Natur.

Grüße für die ganze Familie Was wir sammeln

alte Dinge, die wir brauchen - Bettwäsche Kinderbekleidung gesengefuehrungamgeorg@gmail.com
wenn Sie die folgenden gespendet werden, dann bitte senden freundlich eMail, und es kommt zu transportieren

Skikleider	Kleidung	Kindergewand	Kaffe-maschine	Renntad	Geschir	Motorsäge
Skischuhe	Schuhe	Kinderschuhe	Alufelgen	Fahrrad	alle Autos	Kozmetik
Ski-Kleine l	Bettwäsche	Kinderwagen	Autoreifen	Elektrisches-Fahrrad	Schweißgerät	Schurhelme
Schneemaschine	Vorhang	Kind-Stuff	Tür-Fenster	Boot-Kenu	Schweißgerät	Kamnofen
Snowboard	Dinner-Set	Legu	Pc-Laptop	Außenbordmotoren	Rasentraktor	Ausstattung der Küche
Sportgeräte	Porzellan	Spiele	Uhr-Schmuk	Uhr-Produkte	Motormäher	
Schlitten	Parfüm-Bild	Spiel-Makett	Audio-Produkte			

Nachmittags 12:00 Uhr - 19:00 Uhr Kommt Transport Tag. 05. 06. 2017

Morgen 07:00 Uhr - 12:00 Uhr Kommt Transport Tag. 06. 06. 2017

Bitte schreiben Sie auf Sachen geschenken für ungar damit ich keine probleme bekommen.

Bitte Keine Sperrmüll Oder Abfall!!! Danke für eine ungarische Familie!



Renault VORTEILSWOCHEN im September:

4 Alu-Winterkomplettäder gratis!*)

CAPTUR
ab € 13.990,-
Inkl. Finanzierungs- und
Versicherungsbonus



4 Jahre
Garantie*

Dargestellte Preise und Aktionen gelten auf die ausgelobten Fzg. bei Kaufvertragsabschluss von 01. bis 30.09.2018 oder solange der Vorrat reicht und verstehen sich inkl. Boni. (Modell-, Finanzierungs- und Versicherungsbonus), NoVA, USt & Händlerbeteiligung für Privatkunden gemäß Bedingungen des werbenden Händlers. Nur gültig bei Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich). Finanzierungsbonus (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis) & Versicherungsbonus (gültig bei Finanzierung über Renault Finance und bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (Wr. Städtische) – mit Mindestlaufzeit 36 Monaten. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung.), gültig für Verbraucher. *) Gültig für Renault PKW ausgenommen sind die Modelle Renault Alaskan, Clio mit EDC Getriebe, Trafic, Master, R.S. oder GT Modelle und Twizy. *Garantieverlängerung auf insgesamt 4 Jahre und bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was zuerst eintritt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.
Gesamtverbrauch Renault Captur 3,6–5,6 l/100 km, CO₂-Emission 95–127 g/km, homologiert gemäß NEFZ.

reault.at

AUTOHAUS ZIEPL

Brixen im Thale, Brixentalerstraße 1, Tel. 05334/6767

UNSERE ZIVILSCHUTZ APP
Schnelle Information jederzeit und überall für Notsituationen

SIRENSIGNALE
HILFE
VERHALTENSTIPPS
VORSORGEABMAßNAHMEN

NOTRUF
CHECKLISTEN
INFORMATION

Jetzt downloaden!
App Store
Google Play

Öffnungszeiten
unserer
Gemeindebücherei
im Altenwohnheim
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Ehrung

Am Hohen Frauentag (15. August) wurde von den Landeshauptleuten Günther Platter und Arno Kompatscher die Verdienstmedaille des Landes Tirol an **Hermann Ager** für seine Verdienste um den Tiroler Kamerad-

schaftsbund verliehen.

Die Gemeinde ist stolz auf den verdienten Mitbürger und gratuliert herzlichst zur hohen Auszeichnung.

Bürgermeisterin
Annemarie Plieseis



Bauarbeiten beim Wieseneck

Totalsperre

Im Zuge der laufenden Straßensanierungen im Jahr 2018 plant die Gemeinde Brixen im Thale **ab Mitte September** die Durchführung einer weiteren Straßensanierung im Bereich Wieseneck.

Konkret handelt es sich dabei um den Abschnitt vom Haus Wieseneck (Achenberg 1) bis hin zur ÖBB-Unterführung im Ortsteil Moosen. Es wird die gesamte Asphaltdeckschicht entfernt und erneuert. Um einen zügigen Bauablauf gewährleisten zu können, bleibt die Straße während der Bauzeit **für den gesamten Verkehr durchgehend gesperrt.**

Anwohner aus dem Ortsteil Achenberg müssen die Straßenverbindung nach Brixen

benützen, Anwohner aus dem Ortsteil Bichling können ausschließlich über das Ortszentrum von Westendorf zu- und ausfahren. Eine direkte Durchfahrt von Kfz von Bichling zum Achenberg bzw. zur Bahnunterführung Moosen und umgekehrt ist nicht möglich.

Für Radfahrer und Fußgänger wird versucht, eine temporäre Querungsmöglichkeit des Baufeldes zu schaffen.

Wir bitten bereits an dieser Stelle um Verständnis für die durch die Bauarbeiten entstehenden Unannehmlichkeiten. Konkrete Fragen können natürlich auch zu jeder Zeit mit dem Vorarbeiter der ausführenden Firma lokal abgeklärt werden.



Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.4. gilt die Sommerregelung
(Öffnungszeiten: Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Der Countdown läuft!

Fahrradwettbewerb

Am 12. März erfolgte der Startschuss zum Tiroler Fahrradwettbewerb auch in unserer Gemeinde. Anmeldungen sind immer noch - und zwar bis 30. September - unter www.tiroler-fahrradwettbewerb.at oder auf dem Gemeindeamt Westendorf möglich.

Spätestens bis zum 6. Oktober muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden - idealerweise im Internet oder aber auch beim Gemeindeamt. Am landesweiten Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die Preisträger werden per Los gezogen und bei einer Abschlussveranstaltung in Innsbruck Ende Oktober ausgezeichnet.

Auch die Gemeinde Westendorf hat tolle Preise parat:

- Sommersaisonkarte für die Bergbahn

Westendorf

- Saisonkarte für das Westendorfer Schwimmbad
- „Brixentaler“ im Wert von € 50,-

Bei uns nehmen alle eingetragenen Radler teil, die mehr als 50 km auf dem Sattel zurückgelegt haben. Die Gewinner werden per Los ermittelt. Also nichts wie auf den Sattel und noch mitmachen!

Die Gemeinde Westendorf macht bereits zum vierten Mal mit. Bei weniger Anmeldungen in diesem Jahr wurden bis zum 24. August bereits 20.520 km geradelt - ein neuer Rekord! Damit steht Westendorf im tirolweiten Gemeinderanking derzeit auf dem guten elften Platz (Wertung: Gemeinden mit 3.000 - 6.000 Einwohner).

Foto: Klimabündnis Tirol / Lechner



hohesalve.at

MOVE & RELAX

YOGA MIT FRÜHSTÜCK
08.09.+15.09.
20.10.+27.10.
10.11.+17.11.
EUR 29,-

Vitalcheck? TUT NICHT WEH.

Machen Sie einen Status Quo und erfahren Sie, wie Sie mit ganz einfachen Übungen Ihre körperliche Verfassung verbessern können.

Spiroergometrie EUR 159,00

inkl. Analysegespräch Ihrer Ergebnisse und persönlichem Trainingsplan

Terminvereinbarung an unserer Move & Relax

Rezeption täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr
+43 5335 2420 610 oder
moveandrelax@hohesalve.at

SPORTRESORT
HOHE SALVE
MOVE & RELAX
Meierhofgasse 26
6361 Hopfgarten
T +43 5335 2420
welcome@hohesalve.at

Das Rundum-Energiepaket für Gemeinde feierte Geburtstag

20 Jahre e5-Programm in Tirol

Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen in Tirol. Seitdem steht den Tiroler Gemeinden für alle Energiefragen ein ausgeklügeltes Programm zur Verfügung.

Gestartet ist die e5-Familie 1998 mit fünf Gemeinden, mittlerweile ist sie auf 50 Gemeinden gewachsen.

Zum 20-jährigen Jubiläum besuchte LH-Stv. Josef Geisler mit Kufstein eine der ersten e5-Gemeinden in Tirol. Auch e5-Vertreter aus den umliegenden Regionen, nämlich aus Angerberg, Bad Häring, Breitenbach, Brixlegg, Kirchberg, Kirchbichl, Kramsach, Kundl, Langkampfen, Schwoich, St. Johann, Westendorf und Wörgl waren vor Ort, um gemeinsam zu feiern. „Mit der Entscheidung dem e5-

Programm beizutreten, unterstreichen Gemeinden ihre Bemühungen, auf aktuelle Veränderungen zu reagieren, indem sie verstärkt erneuerbare Energien einsetzen und den Energieverbrauch drosseln. Auch in den nächsten 20 Jahren warten große Herausforderungen auf Tirols Gemeinden – mit einer Teilnahme am e5-Programm tragen sie in jedem Fall maßgeblich zu unserem gemeinsamen Ziel TIROL 2050 energieautonom bei“, erklärte LH-Stv. Josef Geisler.

Energie Tirol betreut die e5-Gemeinden auf ihrem Weg in Richtung Energieeffizienz.

Geschäftsführer DI Bruno Oberhuber verwies auf messbare Erfolge: „15 von insgesamt 22 E-Carsharing-Angeboten in Tirol sind in



LH-Stv. Josef Geisler und DI Bruno Oberhuber, GF Energie Tirol, freuen sich mit den Vertretern der 14 e5-Gemeinden aus den Bezirken Kitzbühel und Kufstein (Bild: Energie Tirol, Felix Dallago).

e5-Gemeinden entstanden und auch die Bürger scheinen schon auf Energieeffizienz getrimmt zu sein: Mehr als die Hälfte unserer Energieberatungen finden in e5-Gemeinden statt.“

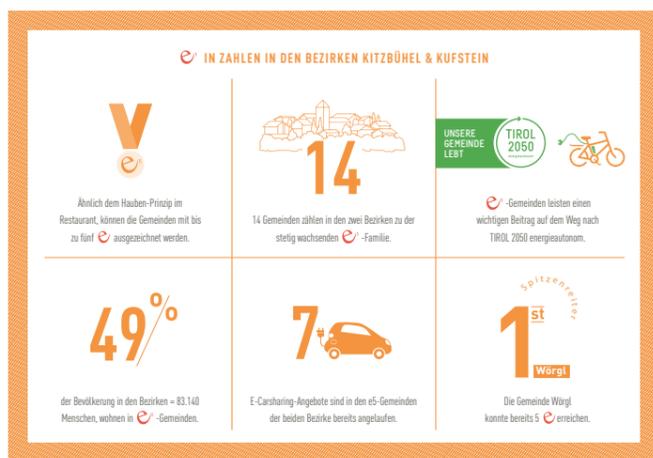
Gestartet hat das e5-Programm auf Initiative einiger engagierter Personen. „Als ein ehemaliger Mitarbeiter 1998 mit der Idee auf mich zukam, war ich sofort von dem Potenzial überzeugt. Nun blicken wir auf 20 erfolgreiche Jahre zurück. Insgesamt leben derzeit 46 Prozent der Tiroler Bevölkerung in e5-Gemeinden. Mit jährlich etwa 500 umgesetzten Maßnahmen können wir gemeinsam mit den e5-Gemeinden im Tiroler Energiebereich wirklich etwas bewirken.“ Kein Wunder also, dass es das e5-Programm inzwischen europaweit gibt.

Davon ist auch der Kufsteiner Bürgermeister Mag. Martin Krumschnabel überzeugt. „Als e5-Gemeinde bekennen wir uns zu einem

nachhaltigen, zukunftsverträglichen Umgang mit Energie und Rohstoffen. Wir sind bestrebt, Energie effizienter einzusetzen, heimische, erneuerbare Energiequellen schonend zu nutzen und diese in unserer Gemeinde auch aktiv zu produzieren. Damit unterstützen wir auch das von der Tiroler Landesregierung beschlossene Ziel der Energieautonomie und nehmen innerhalb unseres Wirkungsbereichs eine Vorreiterrolle ein.“

Die Gemeinde Westendorf ist auf Initiative des Umwelt- und Verkehrsausschusses im Jahr 2016 dem e5-Programm beigetreten und war damit die erste Gemeinde im Bezirk Kitzbühel. Es folgte Kirchberg und nun sind mit St. Johann drei Gemeinden im e5-Teilnehmerkreis aus unserem Bezirk dabei.

Zur „e5-Geburtsstagsfeier“ kamen Rene Schwaiger und Christine Schermer als Vertreter der Gemeinde Westendorf nach Kufstein.



Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

Redaktionsschluss: 24. September

Baumythen

Achter Mythos

Eine moderne Wohnraumlüftung versorgt energiesparend das Haus mit frischer Luft, sodass trotz geschlossener Fenster die Luftqualität hoch ist.

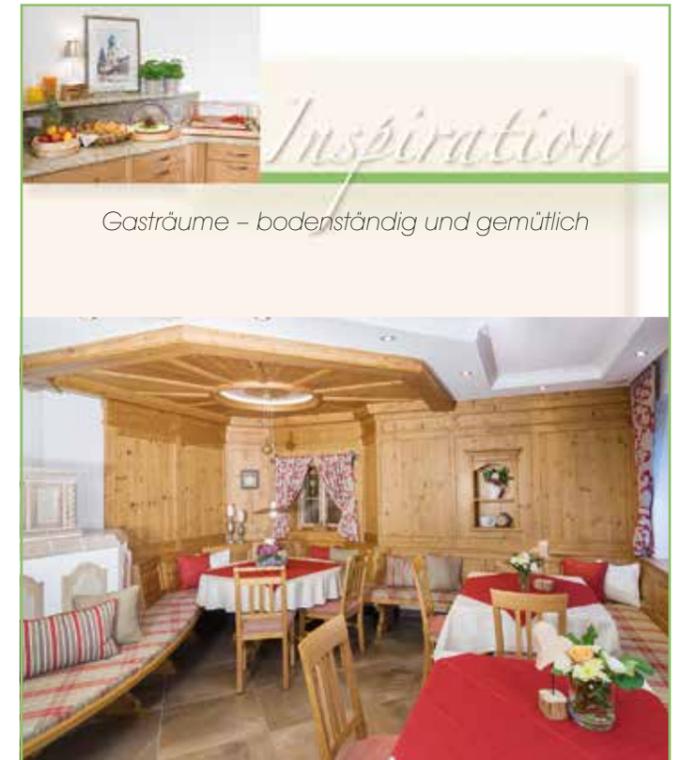
Damit die Wärme nicht mit der Abluft verloren geht, wird die Zuluft mittels Wärmetauscher erwärmt und gelangt von dort über Rohrleitungen in die Wohnräume. Hier können sich unter schlechten Umständen Ablagerungen bilden. Zum Glück sind moderne Wohnraumlüftungen in dieser Hinsicht gewappnet:

Der Außenluftfilter reinigt die Luft für den Innenraum, der Abluftfilter im Gerät dient der Reinhaltung des Lüftungsgerätes und gleichzeitig der Wärmerückgewinnung.

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, stattet seine Abluftventile standardmäßig mit Grobfiltern aus. Das schützt auch die Leitungsteile vor dem Gerätefilter zuverlässig vor Staub. Wichtig ist auch ein regelmäßiger Filtertausch.

Zur Information: Der Dunstabzug in der Küche oder die Feuchtraumlüftung im Badezimmer sind in Sachen Hygiene und Reinigung weit problematischer als eine Wohnraumlüftung.

Fazit:
Wer eine moderne Lüftungsanlage betreibt, kann Energie und Geld sparen und wird automatisch mit Frischluft versorgt. Wird die Anlage richtig installiert und regelmäßig gewartet, gibt es keine Probleme mit der Hygiene.



Hotel- und Gastronomiekonzepte – individuell geplant und perfekt ausgeführt



Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf,
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4
Internet: www.tischlerei-manzl.at
E-mail: office@tischlerei-manzl.at



Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, den 6. Oktober 2018 wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Ent-

warnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeu-

tung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird.

Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit

über mehr als 8.200 Sirenen abgestrahlt werden, davon befinden sich in Tirol 963 Sirenen.

Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Verschuldung

Ende Juli veröffentlichte das Land Tirol den Gemeindefinanzbericht für das Jahr 2016.

In Tirol ging die Zahl der voll verschuldeten Gemeinden (Orte mit einem Verschuldungsgrad von mehr als 80 Prozent) von 24 auf 17 Gemeinden zurück, 40 Gemeinden haben einen starken Verschuldungsgrad (50 bis 80 Prozent).

Der Bezirk Kitzbühel steht insgesamt gut da. Es wird ein Verschuldungsgrad von 25 Prozent ausgewiesen. Das ist eine Verbesserung

um einen Prozentpunkt gegenüber 2015. Westendorf ist in dieser Statistik unter den Gemeinden mit einem geringen Verschuldungsgrad (unter 20 Prozent). Mit einem Wert von 5 Prozent steht unser Dorf hinter Reith (2 Prozent) am besten da. Bezirksweit ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 1.164 Euro.

Der detaillierte Bericht ist unter www.tirol.gv.at/abteilung-gemeinden/gemeindefinanzbericht nachzulesen.

Quelle:
Kitzbüheler Anzeiger

Heizkostenzuschuss 2018/19 - Richtlinien

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2018/2019 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungslieferung beziehen
- Bewohner von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- € 890,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.360,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 220,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 140,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 490,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 330,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 mal jährlich bezogen werden (z.B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 225,00 pro Haushalt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2018 gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales,

und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/abrufbar>.

Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, welche in der Heizperiode 2017/2018 einen Heizkostenzuschuss bezogen haben, übermittelt die Behörde ein Antragsformular.

Die Anträge sind bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde einzureichen. Die Gemeinde überprüft die melderechtlichen Angaben im Antrag und leitet diesen mit den erforderlichen Unterlagen an das Land Tirol weiter.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.



Böden vom Tischlermeister
Verkauf und fachgerechte
Verlegung
von Holz und Vinylböden

Möbel
MANZL

Qualität
vom Tischlermeister

SEBASTIAN MANZL

Tel.: 0699/10930160 E-Mail: s.manzl@aon.at



glas schneider

www.glasschneider.at

BM.I Bundesministerium für Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE 15 sec.

WARNUNG 3 min. gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

ALARM 1 min. auf- und abschwellender Heulton
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

ENTWARNUNG 1 min. gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

KATWARN
www.katwarn.at

www.zivilschutzverband.at

Straßensperren anlässlich der Rad-WM

Von 22. bis 30. September 2018 werden die weltbesten Straßenradfahrer bei der UCI-Straßenrad-WM 2018 um die Weltmeister-Titel fahren. Insgesamt zwölf Rennen werden von vier Startorten ausgehend ins Herz der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck führen.

Die Verkehrsverhandlungen sind seit Ende Mai abge-

schlossen, die Strecken sind fixiert.

Um einen sicheren und geordneten Ablauf der Rennen sowie der Auf- bzw. Abbauarbeiten zu gewährleisten, sind Straßensperren in einem zeitlich und räumlich definierten Ausmaß auf polizeiliche Anordnung hin notwendig. Die von den Behörden und den Strecken-

verantwortlichen definierten Rahmensperzeiten sind fixiert und können unter www.innsbruck-tirol2018.com/verkehrsinfo/ eingesehen werden.

Grundsätzlich gilt: Sperren werden eine Stunde vor dem ersten und 30 Minuten nach dem letzten Fahrer verhängt.

Je nach Art des Rennens kann die Gesamtdauer der Straßensperre zwischen 1 ½ und 6 Stunden betragen. Für Einsatzfahrzeuge werden Querungsstellen eingerichtet. Querungen für den normalen Fahrzeugverkehr können – abgesehen von eingeschränkten Möglichkeiten beim Rundkurs Innsbruck/Aldrans/Lans/Igls/Innsbruck – aus Sicherheitsgründen nicht ermög-

licht werden.

Der Veranstalter bittet um Verständnis, dass es aufgrund umfangreicher Auf- und Abbauarbeiten auch außerhalb dieser Rahmensperzeiten zu Beeinträchtigungen des öffentlichen und privaten Verkehrs kommen kann. Die Sperrzeiten können bis zu den Rennen leicht variieren, werden auf der offiziellen Seite der Straßenrad WM (www.innsbruck-tirol2018.com) aber immer aktuell gehalten.

Weitere Informationen sind auf der offiziellen Website www.innsbruck-tirol2018.com sowie auf Facebook [innsbrucktirol2018](https://www.facebook.com/innsbrucktirol2018), Instagram [innsbruck_tirol2018](https://www.instagram.com/innsbruck_tirol2018) und Twitter [ibk_tirol2018](https://twitter.com/ibk_tirol2018) zu finden.

Autofreier Tag

Im Vorjahr wurde der „Autofreie Tag“ in Westendorf gemeinsam mit der Volksschule Westendorf unter dem Motto „Blühende Straßen“ gefeiert.

Die Volksschulkinder haben den Platz um die Sennerei mit Straßenkreiden bunt be-

mal.

Auch in diesem Jahr wollen wir in der europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis zum 22. September ein Zeichen setzen. Die Planung läuft bereits, wir werden über die diesjährige Aktion noch informieren.



Die „blühenden Straßen“ in Westendorf vom Vorjahr

Redaktionsschluss: 24. September

„Perle“ für unsere Hausbetreuung gesucht, 5 - 10 Stunden wöchentlich, flexible Arbeitszeit, Hausreinigung etc. in Reith/Kitzbühel
wolfgang@meixner.at, 0676 5499114

Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Be-

ratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager
+43 (0) 660 2263324
case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchberg - Reith
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg



Kindergarten

Wir sind gut in das Kindergartenjahr 2018/19 gestartet. In diesem Jahr besuchen 94 Kinder den Kindergarten, diese sind auf fünf Gruppen aufgeteilt.

Seit September hat der Kindergarten für die Vormittagskinder bis 13 Uhr geöffnet.

Auch personell hat sich wieder etwas verändert. Wir freuen uns, dass **Madeleine Schroll** als Assistentin in unser Team aufgenommen wurde. Des Weiteren dürfen wir **Elisabeth Hölzl** als Pädagogin der Giraffengruppe wieder herzlich willkommen heißen.

Für heuer wurde der **Jahresschwerpunkt Musik** gewählt. Unter dem Motto „Ein Kindergarten voll

Musik“ werden wir viele verschiedene Instrumente kennenlernen und den Jahreskreislauf rhythmisch-musikalisch gestalten.

Die rhythmisch-musikalische Erziehung spielt in der Kindheit eine wichtige Rolle. Das gemeinsame Musizieren fördert eine wertvolle soziale Entwicklung, die vom Ich zum Du zum Wir führt.

Im Fokus stehen natürlich - wie jedes Jahr - die Interessen und Bedürfnisse der Kinder.

Zum Schluss möchten wir allen Kindern und Eltern ein spannendes Kindergartenjahr wünschen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Neue Pflichtschulinspektorin

Als Nachfolgerin des in den Ruhestand getretenen Pflichtschulinspektors RR Georg Scharnagl wurde kürzlich im Landesschulrat Dr. Bettina Ellinger ernannt. Damit übernimmt im Bezirk Kitzbühel zum ersten Mal eine Frau diese Führungsposition.

Ihr Amt hat sie am 1. September angetreten.

Ihre Laufbahn begann Bettina Ellinger im Jahr 2000 als Volksschullehrerin im Raum Wörgl, schon bald wurde sie mit der Leitung der Kleinschule Thierbach (Wildschönau) betraut.

Daneben schloss sie in Salzburg das Studium der Erziehungswissenschaft erfolgreich ab.

Von 2013 bis 2018 war Bettina Ellinger auch Landtagsabgeordnete (Sprecherin für Bildung, Sport und Kultur).

Privat engagiert sie sich beim Roten Kreuz - sie ist stellvertretende Bezirksleiterin in Kufstein und Mitglied des Aufsichtsrats der Tiroler Rettungsdienst GmbH -, als Forum-Land-Bezirksleiterin und seit Kurzem auch als Bezirkschefin des Bildungsforums Tirol in Kitzbühel.

Außerdem ist sie sehr musikalisch und spielt mehrere Instrumente.

Bettina Ellinger hat einen starken Westendorf-Bezug. Ihre Mutter wuchs in der Au auf, ehe sie nach Angath heiratete.



Natürliche **ätherische Öle verbessern** nachweislich **Konzentration, Motivation** und verringern Aggressivität! Setzen Sie ätherische Öle bei der Hausarbeit und in der Schule ein, so **fördern Sie Ihr Kind bestmöglich.**

TaoWell Mini mit Duft Schule 5ml

- > Der TaoWell Mini mit der bewährten TaoWell-Technik im schlichten Design **bringt Duft und Farbe in jeden Wohn- und Arbeitsraum.**
- > Der Ultraschallvernebler sorgt für eine **schonende Kaltverdampfung** der Öle.
- > Mit Duft Schule 5ml **Naturduft gratis.**



Setpreis
16,80

Schulranzen DIY-SET

- > Jedes Kind ist anders und lernt anders. Deshalb gibt es das Duft Schule Do-it-yourself-Set: Aus den Naturdüften Zitrone, Orange und Lavendel ist im Handumdrehen der individuelle Lernduft für jedes Kind auf dem Duftstein gemischt. Im Set ist auch ein Schulplaner im A5 Format enthalten.



Duft Schule Duftkomposition

- > Duft Schule bringt **Konzentration** und **Kraft** mit Zitrone und Lavendel aus 100 % naturreinen, **ätherischen Ölen.**

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Hoher Besuch in der Alpenschule

Von 6. bis 8. August 2018 fand ein großes Bürgermeisterinnentreffen in St. Ulrich am Pillersee statt. Dabei trafen sich rund 75 weibliche Gemeindevorstände aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Südtirol und Luxemburg, um über die Strategien in den einzelnen Ländern zu sprechen und Lösungen zu fördern.

Bürgermeisterin Annemarie Plieseis hatte im Rahmen dieses Treffens auch einen interessanten Programmpunkt in Westendorf geplant und zwar den Besuch der

Alpenschule und des Thumerhofes. So kamen die interessierten Damen am Mittwoch zu uns auf den Salvenberg und Obmann Franz Berger erklärte ihnen anschaulich die Entstehung und Entwicklung der Alpenschule von der Ursprungsidee in der Zusammenarbeit mit den Bergbauern bis zur heutigen einzigartigen „Hochschule am Berg“.

Max Salcher, Direktor des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen, ergänzte die Ausführungen mit der tou-

ristischen Wichtigkeit des Alpenraumes für die Menschen. Abgerundet wurde der Besuch durch eine gute Jause und angeregte Gespräche.

Die eine oder andere Bürgermeisterin will nun ihre

Schulen motivieren, eine Naturerlebniswoche in der Alpenschule zu buchen.

Annemarie Plieseis war ebenfalls recht angetan und hat uns mitgeteilt, dass sie auf diese Einrichtung stolz ist.



Am Eichthof erklärt Bäuerin Tini, wie den Schülern die Käse- und Joghurtherstellung gezeigt wird.



Gruppenbild vor der Alpenschule (Fotos: Alpenschule, wmp/Gemeindebund)



Der Thumerhof lässt die Alpenschüler zurückblicken auf Geschichte und alte Kultur.



Der Schwendterhof gehört ebenfalls zu den Unterkünften der Alpenschule



Am Niedinghof bei Bäuerin Maria Burgmann



Europas Bürgermeisterinnen in der Alpenschule

Zurück zum Ursprung bei der Landjugend

Eine Zeitreise in die Vergangenheit der Landjugend Westendorf fand Anfang August in der Alpenschule statt.

Im Zuge des 70-jährigen Bestehens der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend hat man zurückgeblickt auf viele spannende, lustige und lehrreiche Augenblicke, die die Westendorfer Ortsgruppe geprägt haben.

Ortsleiterinnen und Obmänner der letzten 62 Jahre wurden in die Alpenschule eingeladen, um Geschichten aus deren Zeit als Funktionär in der Landjugend Wes-

tendorf zu hören.

Dabei wurde festgestellt, dass einige Meilensteine, wie z.B. das Aufstellen des Maibaumes, der Maiball oder diverse Wettbewerbe, Highlights eines Vereinsjahres sind.

Dieser Nachmittag war Anlass, jenes in den Vordergrund zu rücken, was den Verein zu dem gemacht hat, was er heute ist. Es waren Meilensteine, die nicht nur eine Generation geprägt haben, sondern bis zum heutigen Zeitpunkt Fundament und Grundstein deren Wirkens sind.



Treffen für einen „Blick zurück“ von der Landjugend Westendorf

LAGERABVERKAUF

... weitere Abverkaufsmodelle solange der Vorrat reicht!



Max bison
statt € 179,95 **€ 79,90**



Aschau blau
statt € 174,95 **€ 99,90**



Stadler
1930
Tiroler Schuhmanufaktur

Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:
MO -FR: 07.15 - 18.00 Uhr
SA: 10.00 - 13.00 Uhr

SHOOPARTNER
VITAL
Verwättschne

www.stadler-schuhe.at

Voller Erfolg für die 6. BVB-Erlebniswoche

In den letzten fünf Jahren verwandelte sich der Ort Westendorf in der ersten Augustwoche in eine schwarzgelbe Erlebniswelt für alle Fans von Borussia Dortmund. Auch heuer folgten viele Gäste der Einladung zur bereits sechsten BVB-Erlebniswoche.

Den Start markierte, schon fast traditionell, die BVB-Sommertour auf dem Dorfplatz. Lustige Spiele rund um den Fußball begeisterten

mehrere hundert Teilnehmer am gesamten Wochenende.

Den Hauptteil der Erlebniswoche nahm die EVONIK-Fußballschule des BVB ein. An fünf Tagen trainierten dieses Jahr 106 Mädchen und Jungs im Alter zwischen 7 und 16 Jahren auf den beiden Fußballplätzen in Westendorf. In insgesamt zehn Einheiten lernten die „Schüler“ von den Profitrainern viele neue Tipps und Tricks.

Gleichzeitig entstanden so viele neue Freundschaften – auch mit teilnehmenden einheimischen Kindern.

Für alle mitgereisten Eltern und Geschwister bot der TVB ein besonderes Rahmenprogramm an. Von einem gemeinschaftlichen Mini-Golf-Erlebnis, einem Golfschnupperkurs, Wanderausflügen und einer E-Bike-Tour bis hin zur Stadtführung oder einer Fackelwanderung konnten die Familien das komplette Urlaubsangebot in den Kitzbüheler Alpen testen und erleben. Ein abschließender Fußballschule-Abend rundete die Themenwoche rund um Borussia Dortmund ge-

bührend ab. Auch wenn die Woche (im wahrsten Sinne des Wortes) brütend heiß war, waren alle Teilnehmer hell auf begeistert. Die ersten Buchungen für den nächsten Kurs 2019 liegen bereits jetzt schon wieder vor.

Die BVB-Erlebniswoche bildet mittlerweile einen fixen Bestandteil im touristischen August-Programm. Inklusive aller mitreisenden Begleitpersonen bevölkern rund 300 BVB-Fans das Dorf und generieren bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 10 (!) Nächten auch mehr als 3.000 Übernachtungen für die Region.



FamilienHerbstWochen in der SkiWelt

Kinder bis 15 Jahre fahren gratis mit den Bergbahnen

Seit zwei Jahren fahren Kinder unter 15 Jahren auch im Herbst gratis mit den Bergbahnen der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental. Zwischen 29.9. und 4.11.2018 ist es auch dieses Jahr wieder soweit. Kinder dürfen die Berge kostenlos „be- und erfahren“.

Gültig ist diese Aktion dann, wenn mindestens ein Elternteil einen SkiWelt-Wanderpass mit der Gültigkeitsdauer von 3 Tagen oder

länger kauft. Ab dann fahren alle eigenen Kinder mit den Jahrgängen 2003 – 2013 für den selben Zeitraum kostenlos mit den sechs Sommergondeln der SkiWelt und erhalten obendrauf noch alle Vergünstigungen der 22 Bonuspartner mit dazu; jüngere Kinder fahren sowieso gratis!

Touristisch wertvoll ...

Aufgrund der zahlreichen Herbstferien-Wochen in vielen deutschen Bundesländern und einigen freien Tagen in der Schweiz bietet



sich diese Aktion hervorragend dafür an, die Saison weiter in den Herbst hinein zu verlängern. Deshalb der

Aufruf an alle Vermieter: Nutzt diese Gelegenheit und bewirbt diese tolle Aktion aktiv bei euren Gästen mit!

Einladung zum 3. Vermieterausflug

Da die letzten beiden Vermieterausflüge viel Begeisterung hinterließen, veranstaltet der TVB Kitzbüheler Alpen - Brixental dieses Jahr bereits den 3. Vermieterausflug.

Entdecken Sie mit uns am **Dienstag, den 9. Oktober 2018** ganz exklusiv die **Perle Tirols, KUFSTEIN**.

Wir fahren mit dem Bus vom Brixental nach Kufstein zur Riedel-Glashütte. Dort angekommen erhalten

wir einen geführten Rundgang bis in die Produktion, wo wir den Glasmachern bei ihrer Arbeit zuschauen können. Wir erfahren außerdem viel Wissenswertes über die Traditionsglashütte Riedel-Glas. Nach diesem Programmpunkt fahren wir weiter in das Stadtzentrum Kufsteins, wo uns eine einstündige Stadtführung erwartet. Lassen Sie sich von Kufstein inspirieren, Sie werden begeistert sein. Nach der Stadtführung las-

sen wir unseren erlebnisreichen Vermieterausflug bei einem Umtrunk in Kufstein ausklingen.

Treffpunkte:

- **12:30 Uhr** in Kirchberg an der Bushaltestelle vor dem Kalswirt für alle Vermieter aus Kirchberg
- **12:40 Uhr** in Brixen an der Gondelbahn für alle Vermieter aus Brixen
- **12:50 Uhr** in Westendorf (Sennerei) für alle Vermieter aus Westendorf

Um eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 4. Oktober 2018, wird gebeten: Tel. 057507-2350 oder Mail: a.krall@kitzbuehel-alpen.com

Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt und wir gehen nach dem „First come – First serve“ - Prinzip vor. Also: Der frühe Vogel fängt den Wurm.

Wir freuen uns auf einen spannenden Vermieterausflug.

mobilounge.at

MIKE FOHRINGER

AUS MEINER HAND. IN HOPFGARTEN BEIM M-PREIS • 05335/20900

A1

3

T

tele.ring

- HANDY
- FESTNETZ
- INTERNET
- TV

Tourimusgala „Nacht in Tracht“

Jährlich bedankt sich der TVB in der Stammgästewoche bei seinen Gästen mit einem tollen Programm für die Treue zu unserem Dorf. Das hat bereits seit über 19 Jahren Tradition. Und das ist gut so.

Allerdings ist es ja nicht der TVB, der unsere Gäste immer so liebevoll und gastfreundlich umsorgt. Es sind

die Vermieter und Gastronomen im Ort. Deshalb ist es für den TVB nun höchste Zeit, auch einmal ein großes Dankeschön an die heimischen Touristiker auszusprechen.

Ein einfaches Danke wäre allerdings nicht ausreichend: Der TVB lädt deshalb alle Hoteliers, Vermieter und Gastronomen zur

großen „Nacht in Tracht“ ein – der Tourismus-Gala in Westendorf. Auf diesem Weg wollen wir (TVB) uns mit einem tollen Abend bei unseren heimischen Touristikern bedanken und ihnen eine kleine Anerkennung für ihre großen Dienste im Tourismus erweisen.

Die exklusive Veranstaltung verspricht ein spannendes, abwechslungsreiches, musikalisch-kulinarisches Programm mit einigen Überraschungen.

Das Trio „Brennholz“ sorgt für stimmungsvolle Unterhaltung am Abend. Die

Wirte der KochArt verzaubern die Gäste mit lokalen Genüssen. Und obendrauf werden einige „Oscars“ an besonders verdiente Touristiker verliehen.

Nähere Infos zur Tourismus-Gala erhalten Sie im Tourismusbüro Westendorf. Die exklusiven Einladungen zur Veranstaltung ergehen in den nächsten Tagen per Post an alle Vermieter und Gastronomen.

Hinweis: Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist eine schriftliche Anmeldung per Anmeldeformular dringend notwendig!

Nächtigungsstatistik

Der Juli begann touristisch sehr verhalten, legte dann aber, mit Ferienbeginn in den umliegenden Bundesländern und Ländern, ordentlich zu. Am Ende konnte der Ort Westendorf seine Übernachtungen um stolze 9,8 % gegenüber dem Vorjahresmonat steigern; das entspricht um 4.710 Nächte mehr. Das hervorragende Wetter Ende Juli hatte hier sicherlich einen großen Einfluss – auch auf die Aufenthaltsdauer, die von 4,6 auf 5,1 Nächte im Durchschnitt stieg.

Ein Blick auf die Märkte zeigt, dass vor allem die stärkste Nation im Juli, Deutschland, um 10,7 % mehr Nächte generierte. Damit zählte man mehr als doppelt so viele Gäste wie aus den Niederlanden. Auch diese konnten das Ergebnis mit + 19,6% ordentlich verbessern. Einen Rück-

gang von 7,3 % verbuchten hingegen die Dänen. Mit - 10,8 % gingen auch die Nächtigungen der American Music-Abroad-Studenten leicht zurück. Dieses Jahr waren bekanntlich zwei Gruppen weniger auf Tour durch Europa. Als erfreulich kann man das innerösterreichische Ergebnis ansehen: 27,0 % Steigerung.

Insgesamt beherbergten Westendorfs Vermieter Gäste aus 47 verschiedenen Nationen allein im Juli 2018!

Ein Blick zu unseren Nachbarn bei den Nächtigungen im Sommer:
Brixen: + 13,1 %,
Kirchberg: - 0,8 %,
TVB gesamt: + 4,7 %

Daten aus Westendorf:
Nächtigungen:
52.916 (+ 9,8 %)
Ankünfte:
10.477 (+ 0,7 %)

Almabtrieb

Beim Höhepunkt der Spätsommersaison trifft Tradition auf Kulinarik und Gemütlichkeit auf gute Stimmung. Bereits ab 10 Uhr vormittags sind am Samstag, den 22. September 2018 die ersten „Heimfahrten“ im Dorf zu bestaunen.

Der Westendorfer Almabtrieb ist auch dieses Jahr wieder ohne Zweifel ein Höhepunkt in der Sommersaison für viele Gäste. Nach erfolgreicher Verlegung des Festgeländes im letzten Jahr laden die heimischen Bauern auch dieses Jahr wieder zu ihrem „Hoamfahrerfest“ auf der Festwiese direkt neben dem Klausnerhof ein.

Jedes Jahr „fahren“ zwischen 10 und 15 Bauern mit ihren über 240 Kühen nach Hause. Der liebevoll und aufwendig hergestellte Kuhschmuck entzückt in Westendorf Einheimische wie Gäste gleichermaßen. Das besondere Flair in Westendorf entsteht durch das urig-gemütliche Almfest – organisiert durch die heimischen Bauern, Bäuerinnen, Jungbauern und Vereine.

Auch heuer erwartet Sie wieder ein buntes Programm mit Musik von den Hinterlechnern und vielen heimischen Köstlichkeiten. Vorbeikommen lohnt sich auf jeden Fall!



In Kirchberg findet auch heuer im September die Ballonwoche statt. Am Donnerstag, den 27.9. ist dabei auch wieder ein Start in Westendorf eingeplant.

BergWelt
APPARTEMENTS · BRIXEN IM THALE

Wir suchen ab sofort in Brixen:

Reinigungskräfte
1 Tag / Woche
€ 20,- / Stunde

Tel.: 0660 273 1985
office@bergwelt-brixen.at · www.bergwelt-brixen.at

Was ist los im **BRIXENTAL** September 2018

Do 13	15:30	Schau zuichi Markt Markttag in Westendorf, mit altem Handwerk, köstliche Bauernschmankerl, zünftiger Musik.
Fr 14	20:00	Buchvorstellung „Tiroler Bergwelt“ Ort: Aula der Volksschule Brixen
So 16	10:30	Round Table Entenrennen Das Entenrennen findet für einen karitativen Zweck statt, sämtliche Erlöse gehen zu 100 % an bedürftige Familien im Bezirk. Veranstaltungsort: Hennleiten (Achenstüberl), Parkmöglichkeiten: Fleckalmbahn
Do 20	15:30	Schau zuichi Markt Markttag in Westendorf, mit altem Handwerk, köstliche Bauernschmankerl, zünftiger Musik.
22 - 29		29. Int. LIBRO Ballon Cup Tägliche Ballon-Starts um 8:00 Uhr und um 16:30 Uhr. Programmhöhepunkt: Sonntag, 23. September, ab 14:00 Uhr Großer LIBRO-Kindernachmittag und ab 19:00 Uhr Nacht der Ballone am Stöckfeld in Kirchberg (Ausweichtermine Mittwoch), Mittwoch, 26. September ab 17:00 Uhr Start aller Ballon Teams im Zentrum von Brixen im Thale, Donnerstag ab 17:00 Uhr Start aller Ballon Teams beim Liftparkplatz in Westendorf.
Sa 22	09:30	Großes Almfest in Kirchberg ... mit Handwerks- und Bauernmarkt. Die Kirchberger Landjugend, die Kirchberger Bäuerinnen und die Ortsbauernschaft verwöhnen Gäste und Einheimische mit Tiroler Schmankerln. - ab 10:00 Uhr Live Musik der Gruppe „Sonnwend“ - kostenlose Pferdekutschfahrten - gratis Hüpfburg für Kinder - Handwerks- und Bauernmarkt beim Rösslwirt Ort: Almfest beim Lendparkplatz im Zentrum von Kirchberg
Sa 22	10:00	s'Brixner Almfest Frühschoppen mit der Musikkapelle Brixen, anschl. DIE JUNGEN ZELLBERGER . Schmankerl der Brixner Ortsbäuerinnen mit Bräderkrappen, selbstgemachten Kuchen und Torten. Die Brixner Schützen verwöhnen die Gäste mit knusprige Hendl, Grillspezialitäten, etc. Kleiner Bauernmarkt mit heimischen Produkten. Handwerkskünstler. Kinderspielfest am Indianerspielplatz mit Ponyexpress. Tracht tragen zahlt sich aus - Sachpreisverlosung!
Sa 22	10:00	Almabtrieb mit Hoamfahrerfest in Westendorf Beim Fest zur „Hoamfahrt“ hat man die Gelegenheit typische Brixentaler Kost und regionale Schmankerln zu verkosten, Handwerkskünstler zu bestaunen und echte Bauernprodukte zu kaufen. Zünftige Musik und gute Stimmung dürfen dabei nicht fehlen.
Sa 22	11:00	Osttiroler Treffen mit Live-Musik Gaisbergstüberl ... mit einer Live-Musik aus Osttirol.
Do 27	15:30	Schau zuichi Markt Markttag in Westendorf, mit altem Handwerk, köstliche Bauernschmankerl, zünftiger Musik.
Sa 29	10:00	Almfest beim Hotel Elisabeth in Kirchberg Die rund 100 Tiere vom hauseigenen Scherrhof gehen von der Hintenbachalm bis zum Hof in Kirchberg. Zur kleinen Stärkung für Mensch und Tier wird beim Hotel Elisabeth Halt gemacht. Die Kühe treffen zwischen 11:00 und 12:00 Uhr ein - bei jeder Witterung. Ab 10:00 Uhr mit Live Musik.
So 30	11:00	Bergmesse am Eibergkreuz ... anschließend kulinarischer und musikalischer Eikehrschwung auf der Jochstüb'n.

Aqua Fit - fühl Dich leicht

startet wieder am Montag, 3. September, um 19 Uhr im Hotel Schermer Westendorf
Infos unter 0676/5206901

Christa Gugglberger,
zert. Sport- und Freizeittrainerin

Durch gezielte Übungen mit diversen Geräten kann Aqua Fit:

- das Gleichgewicht sowie
- die Koordination schulen,
- die Wirbelsäule und Gelenke entlasten,
- Osteoporose vorbeugen,
- die Kondition steigern und
- die Muskeln kräftigen,
- die Haltung verbessern,
- die Zufriedenheit erhöhen,
- die Beweglichkeit fördern,
- die Konzentration optimieren und
- das Loslassen und "Du-selbst-Sein" fördern
- das Körpergefühl verbessern,

aber vor allem macht es Spaß ...

Bergleuchten abgesagt

Aufgrund der sehr schlechten Wettervorhersage muss heuer das Bergleuchten

abgesagt werden. Der nächste Termin steht bereits fest: Samstag, 24. August 2019.

Redaktionsschluss: 24. September



**Wir suchen für die kommende Wintersaison
Aushilfe für den Verkauf von Wintersport-
Accessoires**

(gerne auch Quereinsteiger/in)

**Samstag ganztags und fallweise
freitagnachmittags**

Gute Bezahlung (KV-Überzahlung)

Wir freuen uns auf deinen Anruf! Tel. 0680 2150232

Skisport Hausberger / Schulgasse 4 / 6363 Westendorf

Ruhe.Raum Heilmassagen

Neben klassischer Massage biete ich Ihnen
unter anderem:

- ✂ Manuelle Lymphdrainage
- ✂ Fußreflexzonenmassage
- ✂ Bindegewebsmassage
- ✂ Narbenbehandlung
- ✂ Cranio-Sacrale Techniken
- ✂ Akupunkt-Meridian-Massage
- ✂ Kinesio-Taping
- ✂ Bowtec - The Original Bowen Technique

Telefonische Terminvereinbarung unter:

+43 664 34 21 873

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wahltherapeutin für alle Kassen | Hausbesuche möglich

Eva Wurznauer

Medizinische Heilmasseurin | Bowen-Practitioner
Dorfstraße 110 | A-6363 Westendorf

**Der Westendorfer Bote -
seit über 33 Jahren Monat für Monat
gratis in jeden Haushalt**

Airbnb in der Kritik

Vor zehn Jahren wurde die Online-Vermietungsplattform Airbnb gegründet. Was als Schlafplatzbörse alternativer Touristen gedacht war, hat sich mittlerweile zu einem Tourismus-Giganten entwickelt und wirbelt auch Tirols Tourismus und den heimischen Wohnungsmarkt durcheinander. Tirols Hotellerie beklagt seit Längerem eine Ungleichbehandlung und Wettbewerbsverzerrung durch Vermieter, die über Airbnb ihre Privatwohnung an Touristen vermieten und weder registriert sind noch Steuern oder Abgaben abführen würden.

Tirols Hotellerie-Obmann Mario Gerber fordert eine deutlich strengere Gangart gegenüber Airbnb. Die US-Plattform müsse gezwungen werden, Daten über Gäste und Vermieter preiszugeben. „Ohne Daten von Airbnb hat man keine Kontrolle darüber, ob Vermieter über das entsprechende Gewerbe verfügen, Steuern und Abgaben zahlen etc.“, ärgert sich Gerber.

Gerber kann sich vorstellen, in Tirol über das Tourismusgesetz oder das Meldegesetz Plattformen wie Airbnb dazu zu zwingen, Gäste und Vermieter zu melden. Sollte Airbnb letztlich Gäste und

Vermieter anonym halten, fordert er Geldstrafen und notfalls ein Airbnb-Verbot.

Neben der Hotellerie wird die Vermietung der Privatwohnung an Touristen auch für den angespannten Wohnungsmarkt zunehmend problematisch. Kein Wunder, wenn man bedenkt, dass z.B. in Wien etwa 7000 bis 8000 Wohnungen über Airbnb angeboten werden - Wohnungen, die heimischen Wohnungssuchenden fehlen.

Deshalb sind in vielen Städten Einschränkungen in Arbeit, um gegen Airbnb als Wohnungspreistreiber vorzugehen. In Berlin muss man z.B. ab sofort melden, wenn eine ganze Wohnung vermietet wird, und braucht in der Folge eine Genehmigung. Amsterdam greift noch härter durch: Ab 2019 darf eine Wohnung nur mehr an höchstens 30 Tagen pro Jahr an Touristen vermietet werden. Die gleiche Frist soll auch in New York eingeführt werden.

Hinzu kommt überall die Verpflichtung zur Meldung der Vermietung, damit wenigstens die fälligen Gebühren eingehoben werden können.

Quelle: TT

Wanderweg

Die Schilchlehrer der Schischule Westendorf („The Reds“) geben bekannt, dass der von ihnen betreute Weg von der

Forsthütte bis Lagfelden nach Holzarbeiten sich wieder im besten Zustand befindet. Berg Heil!

Redaktionsschluss: 24. September

Plastikmüll kommt teuer

Die EU möchte, wie in der Augustaussage berichtet, Plastik zurückdrängen und erwägt ein Verbot von Plastiktellern, Trinkhalmen, Wattestäbchen und Ballonhaltern. Für etliche Fachleute ist das viel zu wenig.

Derzeit landet der Plastikmüll, je nachdem, wie sortenrein er sortiert ist, im Müllofen oder wird geschreddert und zu Granulat verarbeitet. Aus dem Granulat wird eine PET-Flasche, ein Kanister oder ein anderes Plastikprodukt gemacht. Eine PET-Flasche wird aber als solche nicht wiederverwendet. Das lassen die Hygienevorschriften nicht zu.

So landet also Plastik aus Nordtirol (mit Ausnah-

me des Bezirks Reutte) im Müllofen in Oberösterreich oder in der Zementindustrie.

Die Tiroler sind zwar gute Mülltrenner, trotzdem wächst die Plastikmüllmenge alljährlich zwischen drei und fünf Prozent. Das liegt am Bevölkerungszuwachs, aber auch daran, dass besser getrennt wird. Und schließlich wird auch immer mehr Verpackung produziert. Manche Produkte werden sogar mehrfach verpackt, wobei nicht immer klar ist, warum das geschieht.

In Nordtirol werden jährlich 55 Millionen Plastikgetränkflaschen weggeworfen, wobei auch die vielen Touristen im Land ihren Teil beisteuern.

Man kann davon ausgehen, dass der Plastikmüllberg in Tirol weiter wachsen wird, auch wenn die EU tatsächlich Plastikhalme, Sackerln oder Plastikbesteck verbieten würde. Die Verwertungsquote muss steigen, Österreich hinkt hinterher. Ein Drittel des Plastiks wird recycelt, 55 Prozent sollen es laut EU sein.

Plastik vergiftet unsere Meere, tötet Millionen Tiere und landet als Mikroplastik auch wieder bei uns auf dem Teller, kritisiert Greenpeace.

Plastikbecher, Sackerln oder Flaschen werden im Schnitt nur fünf Minuten verwendet, bevor sie im Müll landen. Somit ist jede Form der

Wiederverwendung ein kleiner Beitrag zum Umweltschutz.

Tirol hat vor rund zehn Jahren keine einheitliche Mülllösung für das Bundesland zustande gebracht. Der Bau eines Müllofens in Kundl, wo die Industrie die gewonnene Energie verwenden hätte können, scheiterte. Deshalb gibt es in Tirol weder einen einheitlichen Mülltarif noch eine einheitliche Entsorgung. Je nach den Kapazitäten in den Müllöfen steigt oder sinkt der Preis pro Tonne, den Tirols Bürger bezahlen müssen. Die gewonnene Energie wird zudem außerhalb Tirols genutzt.

Quelle: TT



34. STEIRISCHE WOCHEN vom 20. September bis 28. Oktober 2018

Klachsuppe, Kürbissuppe, Backhendl, Sturm, steirische Tröpferl ...

Mittwoch, 26. September 2018

TMP tyrolmusicproject - musikalischer Farbtopf aus dem Unterland

Mittwoch, 03. Oktober 2018

Aniada a Noar - die Steirische Kultband

Freitag, 19. Oktober 2018

Kaiserspiel - vier bodenständige Damen, KAISERlich wild & KAISERlich zahm

Donnerstag, 25. Oktober 2018

Citoller Tanzgeiger aus der Steiermark & Oberndorfer Klarinetten-Gspusi-Musi

Musikbeginn ca. 19:30 Uhr

Warme Küche: 12:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 21:30 Uhr • Steirische Jaus'n: 14:00 - 18:00 Uhr
Bitte reservieren Sie Ihren Tisch! Abends geschlossene Gesellschaft: 22.09. | 29.09. | 13.10.2018

HOTEL PENZINGHOF • WIRTSHAUS • LAVENDEL SPA • FERIENWOHNUNGEN

Penzinghof Lindner e.U. • Christine Lindner • Penzingweg 14, 6372 Oberndorf
T: 0043 (0)5352 629 05 • info@penzinghof.at • penzinghof.at

BUSCHENSCHANKBUFFET

Jeden Dienstag echt steirisches
Buschenschankbuffet von 14:30
bis 17:00 dazu gibt's a Glaserl Sturm gratis!

Alles inklusive - € 13,50 pro Person



Wir freuen uns!



WESTENDORFER KAUFLEUT



Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“

den 20. September 2018 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „Schau zuichi Tag“-Würfelspiel:

- 1. **Preis:** Gutscheine der Westendorfer Kaufleute im Wert von Euro 100,-
 - 2. **Preis:** drei Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 60,-
 - 3. **Preis:** vier Brixentaler-Münzen im Wert von Euro 40,-
- Sowie verschiedenste Sofortgewinne!**

Wie viele Vorteilspunkte erhalte ich beim Einkauf in den Vorteilsgeschäften der Westendorfer Kaufleut?

Bezahlung mit Euro		Bezahlung mit Brixentalern	
Warenwert		Warenwert	
Euro 10,-		Euro 10,-	1 Vorteilspunkt
Euro 15,-	1 Vorteilspunkt	Euro 15,-	2 Vorteilspunkte
Euro 20,-	1 Vorteilspunkt	Euro 20,-	3 Vorteilspunkte
Euro 30,-	2 Vorteilspunkte	Euro 30,-	5 Vorteilspunkte
Euro 40,-	2 Vorteilspunkte	Euro 40,-	6 Vorteilspunkte
Euro 50,-	2 Vorteilspunkte	Euro 50,-	7 Vorteilspunkte
Euro 60,-	2 Vorteilspunkte	Euro 60,-	8 Vorteilspunkte
Euro 70,-	3 Vorteilspunkte	Euro 70,-	10 Vorteilspunkte
Euro 80,-	3 Vorteilspunkte	Euro 80,-	11 Vorteilspunkte
Euro 90,-	3 Vorteilspunkte	Euro 90,-	12 Vorteilspunkte
Euro 100,-	3 Vorteilspunkte	Euro 100,-	13 Vorteilspunkte
Euro 150,-	4 Vorteilspunkte	Euro 150,-	14 Vorteilspunkte
Euro 220,-	5 Vorteilspunkte	Euro 220,-	15 Vorteilspunkte
Euro 290,-	6 Vorteilspunkte	Euro 290,-	16 Vorteilspunkte
Euro 360,-	7 Vorteilspunkte	Euro 360,-	17 Vorteilspunkte
Euro 440,-	8 Vorteilspunkte	Euro 440,-	18 Vorteilspunkte
Euro 500,-	9 Vorteilspunkte	Euro 500,-	19 Vorteilspunkte
Euro 580,-	10 Vorteilspunkte	Euro 580,-	20 Vorteilspunkte

Auf bereits reduzierte Waren werden keine Vorteilspunkte vergeben.

Herbst Ausstellung

05. und 06. Oktober 2018

(von 9.00 bis 17.00 Uhr)

Wir präsentieren die neuen Modelle von Hyundai und Citroën!



Preisvorteil:
bis zu € 6.450,-



... Sondermodelle mit Traum-Ausstattungen zu Preisen, die Sie entspannen werden!

HERBST-SENSATION
Anmeldekosten gratis!
Gültig an den Ausstellungstagen.



AB SEPTEMBER! FÜR ALLE, DIE ALLES MÖCHTEN.

Der neue Hyundai Tucson

Genießen Sie das Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit und entdecken Sie den Hyundai Tucson. Lassen Sie sich begeistern und erleben Sie die Welt aus einer anderen Perspektive: Design, Komfort und Sicherheit garantieren grenzenloses Fahrvergnügen.



HERBST-SENSATION
DER NEUE CITROËN BERLINGO
Ab € 20.000,-



HERBST-SENSATION
Gratis Radeinlagerung ...
für eine Saison bei Kauf von Winter-
rädern an den Ausstellungstagen.

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedermoser.at

Machen Sie eine Probefahrt mit einem Elektro- oder Hybridfahrzeug!

Spiel und Spaß in den Sommerferien

Auch heuer war bei unserem Ferienangebot wieder viel los! Spaß und Unternehmergeist standen im Mittelpunkt dieser Aktion, die für viele Familien eine große Hilfe in der Kinderbetreuung darstellt.

Bei der Programmerstellung wurde besonders viel Wert auf Bewegung und Kreativität gelegt. Das warme und oft beständige Wetter ermöglichte in den vier Wochen viele Ausflüge in die Natur, ins Alpinolino, zum Filzalmsee, zum Heisenhof, Talkaser, zur Alten Mittelstation, zum Zieplhof usw. Zwischendurch wurde der Turnsaal in eine Abenteuerlandschaft verwandelt, es wurde gebastelt, gespielt,

gekocht und viel Gaudi gemacht.

Der Sprengel und seine Mitarbeiterinnen bedanken sich bei den Gemeinden Westendorf und Brixen und dem Land Tirol, Abt. Juff, für die finanzielle Unterstützung! Vielen Dank auch an die Eltern, das Team des Sozialzentrums, des Kindergartens und der Schule, der Feuerwehr, Förster Johannes mit seinen Kollegen, Christine Ehrensberger von den Bäuerinnen und Sebastian Antretter von der Bergrettung für die unkomplizierte und freundliche Zusammenarbeit! Weiters bedanken wir uns bei den Bergbahnen Westendorf und Brixen für die Freifahrten,



Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des Zauberers!

bei allen, die uns freundlich aufgenommen und bewirten haben, sowie bei allen, die uns so engagiert geholfen haben, ein interessantes und lustiges Programm zusammenzustellen. Herzlichen Dank! Ein ganz großes Dankeschön an unsere Be-

treuerinnen Katharina, Julia, Katja, Christoph, Julia, Johanna, Sarah und Lena. Ihr habt eure Sache wieder ganz toll gemacht und den 81 teilnehmenden Kindern vier lustige und abwechslungsreiche Wochen geschenkt.



Dank der Bergbahnen können wir auch die Berge erkunden.



Wir sind bereit für den Ausflug mit Förster Johannes!



Von Christine haben wir viel über die Bienen gelernt.

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (20.9.) zwischen 15 und 16 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge im Dechantstall.

In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag im Monat

(13.9.), jeweils zwischen 9 und 11 Uhr, im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.

Geburtsvorbereitung

Ein Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Heidi Laiminger hat am Donnerstag, den 6. September in Hopfgarten begonnen (Tel.

0699-11404870). In Westendorf findet der nächste Kurs ab Dienstag, den 6. November um 19.00 Uhr in der Kinderkrippe Simba statt.

Kreativkurse

Neue Keramikurse starten wieder im Atelier von Ursula Noichl. Am 4.9. begann der Kurs „Gebrauchskeramik“ und ab dem 2.10. und 6.11. startet jeweils ein Kurs „Alles für Weihnachten“, damit wir genügend Zeit haben für persönliche Geschenke und Dekorationsge-

genstände; immer dienstags an vier Abenden entstehen individuelle Kunstwerke mit Unterstützung der erfahrenen Künstlerin. Für Anmeldungen und Infos nehmen Sie bitte unter 0699-19256930 oder keramik@atelier-noichl.at Kontakt auf.

Yoga

Körperübungen, Atemtechniken, Meditation

Den Körper stärken, um aus eigener Kraft aufrecht zu sein. Flexibler werden, nicht nur körperlich, sondern auch im Geist. Achtsamkeit üben, für einen bewussteren und verantwortungsvolleren Umgang mit uns selbst.

Ab 18. September 2018 um 17.45 Uhr oder um 19.30 Uhr im Sozialzentrum Westendorf; Kosten € 85,- für 8 Abende

Anmeldung direkt bei Kursleiterin Erika Stöckl, (BYÖ, ärztlich geprüfte Yogalehrende), unter 05334/8904 oder erika-yoga@aon.at

Redaktionsschluss: Montag, 24. September

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Treffpunkt Tanz

Tanzen ab der Lebensmitte

Wir haben ein Jahr mit viel Elan getanzt und nach einer kleinen Sommerpause starten wir wieder.

Bei „Treffpunkt Tanz“ kommen Menschen zusammen, die Freude an der Bewegung, Musik und Geselligkeit haben und etwas Gutes für Leib, Seele und den Kopf tun wollen; Tanzen ist

eines der besten Mittel zur Vorbeugung gegen Demenz! Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich und jeder kann auch gerne alleine kommen.

Wir beginnen am Mittwoch, den 19. September 2018 von 14.00 bis 15.30 Uhr im Pfarrsaal Brixen. Ich freue mich auf euch!

Eure Gundi Mayr

Der Sprengel dankt

allen Personen, die dem Sprengel etwas zugute haben kommen lassen und eine Blumen- oder Kranzspende eingezahlt haben.



Auch die Niedinger Ziegen freuen sich aufs Heimkommen (Foto: bestpic.at).



Die Volksbühne Westendorf präsentiert:

Ratsch und Tratsch

„A Patzerl Neid, a Patzerl Gier ist unser Lebenselixier“: Getreu diesem Motto lenken die zwei skurrilen Gestalten Ratsch (Jakob Schermer) und Tratsch (Johanna Schernthaler) die Geschehnisse eines ganzen Dorfes. So wird aus einem harmlosen Dorfratsch ein handfester Zwist.

Die Kramerin (Karin Luxner), die Schmatzerin (Julika Hirzinger) und die Fotzenmare (Katrin Pletzer) sind in ihrem Element und sorgen dafür, dass auch alles „wortgetreu“ weitergegeben wird. Der Briefträger (Hubert Riedmann) weiß generell alles, bevor die Briefmarke pickt!

Das Opfer ist der Erbhofbauer (Herbert Anfang), der trotz seiner Beliebtheit immer mehr ins Abseits gerät. Aus Vermutungen werden Verdächtigungen, sogar handfeste Beweise - und das, obwohl keiner die Wahrheit kennt.

So verfallen langsam aber sicher auch der Wirt und Freund des Erbhofbauern (Engelbert Nöckler), der taubenfreundliche Nachtwächter (Simon Rieser) und der ehrliche Kellner (Christoph Stöckl) dem Dorfratsch. Zum Schluss wankt auch Fanni (Karoline Rabl), die Frau des Erb-

hofbauern - denn ein ganzes Dorf kann sich doch nicht irren?!?!

Nur die beiden Wirtshaus-hucker Stoff (Hubert Kurz) und Mock (Josef Strasser) verfolgen das Geschehen gelassen.

Wohin das führt und welches Schicksal den Erbhofbauern trifft, könnt ihr euch noch an folgenden Spielterminen ansehen:

Mittwoch, 12.9., Donnerstag, 20.9., und Mittwoch, 26.9. - Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr (freie Platzwahl)
Nachmittagsvorstellung: **Sonntag, 16.9.2018**, um 15:00 Uhr

Kartenvorverkauf im Geschenks-ABC und im Tourismusbüro Westendorf Kartentelefon (auch SMS): 0699-10402678, Mo-Fr 9:00-12:00 und 15:00-18:00 Uhr, Sa 9:00-12:00 Uhr
Eintritt: € 10,- (Vorverkauf), € 12,- (Abendkassa), Kinder unter 14 Jahren € 5,-

Wir freuen uns auf euren Besuch im Alpenrosensaal!

Weitere Informationen: www.volksbuehnewestendorf.wordpress.com
facebook.com/volksbuehnewestendorf

Fotos: J. Monitzer, Kitzbüheler Anzeiger

Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 13. September
Donnerstag, 29. September
Donnerstag, 11. Oktober



Volleyball

Brixental-Cup

Bereits zum dritten Mal lädt der VC Klafs Brixental am 22. September 2018 zum Brixental-Cup in die Sporthalle Hopfgarten ein. Das Vorbereitungsturnier (Start ab 9 Uhr) bietet Damen und Herren der Landesligen die Möglichkeit, sich aktiv und in freundschaftlicher Atmosphäre auf die Saison vorzubereiten.

Anschließend gibt es noch eine große Grillparty!

Vor allem die eigenen VCB-

Teams (Damen und Herren) wollen die Möglichkeit nutzen, um gut vorbereitet in die neue Landesliga-Saison zu starten.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der VC Klafs Brixental bei allen Sponsoren bedanken, die den Verein in den vergangenen Jahren so großartig unterstützt haben und dies auch weiterhin tun. Vielen Dank dafür!

www.vc-klafs.at



Kindertheater

Barbara Hölzl von der Volksbühne Westendorf möchte ab Oktober mit einem Kindertheater starten. Eingeladen sind alle Schüler ab der ersten Klasse Volksschule. Spielerisch wird den Kindern die Schauspielerei näher gebracht und natürlich das ein oder andere Theaterstück mit unseren Teilnehmern geplant. Wir treffen uns vierzehn-

tägig immer freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr im Alpenrosensaal. **Beginn: Freitag, 5. Oktober 2018!**

Es ist keine Anmeldung notwendig, einfach kommen! Gerne dürfen auch die Eltern beim ersten Treffen dabei sein, damit ihr erfährt, wie das Ganze abläuft. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

GOLFTURNIER

WORK-TEX Austria
After Business Cup

Freitag, 21. September 2018

Beginn: 15.00 Uhr von Tee 1, Golfanlage Kitzbüheler Alpen Westendorf
Nenngeld: Euro 27,- für das Abendessen und die Turnierausswertung! Gäste ohne Mitgliedschaft im GC Westendorf erhalten die Greenfee-Gebühren kostenlos auf Einladung von RENTThier Proshop.
Anmeldung: Sekretariat Golfclub Westendorf, Tel.: 05334 / 206 91

Einzel-Zählspiel nach Stableford über 9 Loch, vorgabewirksam

Preise:
Der Turniersieger (Brutto) gewinnt ein **Callaway Golfbag der Extraklasse**.
Ein weiterer Hauptpreis (**Einkaufs-Gutschein** im Wert von **Euro 100,-**) wird unter allen Teilnehmern verlost!



Hauptpreis

Bis zu -40% Rabatt:
Am Turniertag erhalten alle Turnierteilnehmer bis zu **-40% Rabatt auf die lagernde Golfbekleidung** im RENTThier Proshop.

Weitere Infos zur Turnierausschreibung unter www.gc-kitzbueheler-alpen.at



Alpenvereinsinformationen

Freitag, 14. September: AV-Abend mit Buchpräsentation

Treffpunkt ist um 19:00 Uhr am Parkplatz hinter der Raiffeisenbank in Westendorf. Wir wandern nach Brixen, wo Hans und Herbert Laiminger um 20:00 Uhr in der Volksschule ihr neues Buch „Tiroler Bergwelt“ vorstellen. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Eva Kiederer, Tel. 0676-6657520

Sonntag, 23. September: Bergtour auf das Große Reifhorn (2488 m)

Wir planen eine lange Herbst-Bergtour in den Loferer Steinbergen. Von Lofer steigen wir über die Schmidt-Zabierow Hütte auf den Gipfel.

Anforderung: ca. 1700 Hm im Aufstieg, ca. 6 Stunden

Gehzeit gesamt, Trittsicherheit!

Ausrüstung: komplette Wanderausrüstung inkl. Regenjacke, eine kleine Jause und genügend zu trinken

Thomas Astner, Tel. 0664-4640276

AV-Kinder

Sonntag, 30. September: Familienwanderung in der Kelchsau

Liebe Kinder und Eltern, wir möchten euch herzlich zu unserer Herbstwanderung einladen. Ausgangspunkt ist die Tiefentalalm im Langen Grund der Kelchsau. Von dort wandern wir über die Öfeleralm zu mehreren kleinen Bergseen, wo wir eine Pause einlegen. Über die Foissachalm führt uns dann ein schmaler Wanderweg retour zur



Die 4000er-Hochtouren waren wieder ein voller Erfolg. Bei gutem Wetter konnten mit Allalinhorn, Weissmies und Breithorn drei namhafte 4000er der Walliser Alpen bestiegen werden. Die Teilnehmer waren von der grandiosen Hochgebirgslandschaft begeistert.

Tiefentalalm.

Treffpunkt um 8:00 Uhr (Gemeindehaus Brixen)

Manuela Auer, Tel. 0650-4909472

AV-Senioren

Mittwoch, 19. September: Radrundtour Zugspitze

Wir fahren mit dem Bus nach Mittenwald. Von dort



An einem wunderschönen, aber heißen Tag unternahmen 47 Teilnehmer der Seniorengruppe eine Radtour rund um den Tegernsee. Die Fahrt startete von Kreuth über das Söllbachtal nach Bad Wiessee und um den Tegernsee herum. Nach einer längeren und genusslichen Pause erfrischten sich noch einige Teilnehmer mit einem ausgiebigen Bad im See.

geht's mit dem Rad über Elm-alm, Klais, Garmisch nach Ehrwald, auf die Ehrwalder Alm und durchs Gaistal bis nach Leutasch, wo der Bus wieder auf uns wartet (ca. 70 km und 1000 Hm).

Abfahrtszeiten: Brixen-Liftparkplatz 6:45 Uhr, Westendorf-Sennerei 7 Uhr, Hopfgarten (Parkplatz Erharter) 7:15, Grattenbrücke 7:30

Wolfgang Eisenbach, Tel. 0664-4322772

Mittwoch, 3. Oktober: Wanderung Sextener Dolomiten

Zu dieser Wanderung fahren wir mit dem Bus ins Fischleintal bis Moos und mit der Gondelbahn hinauf zu den Rotwandwiesen.

Ab hier führt uns der Weg entlang der bekannten Sextener Sonnenuhr in fantastischem Dolomitenpanorama auf den Burgstall und weiter zu imposanten Kriegsstol-



Zur Wanderung Umbalfälle-Clarahütte sind 59 „extrem gmütliche“ AV-ler mit dem Bus nach Osttirol gefahren. Bei angenehmer Wandertemperatur gingen sie den teilweise recht steilen Weg den Umbalfällen entlang. Etwas Erholung bot dann der Weiterweg in leichtem Auf und Ab durch eine selten gesehene Blumenpracht zur Clarahütte.

len, wo wir uns die Zeit nehmen, einen Teil davon zu begeben (bitte Stirnlampe oder Taschenlampe mitnehmen). Der Abstieg führt uns dann zum Kreuzbergpass, wo wir uns nach einer gemütlichen Einkehr von unserem Bus abholen lassen.

Empfehlenswert sind Stöcke und feste Bergschuhe.

Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664-1880212 oder 0664-5500300

Gruppe „Extrem gmütlich“

Dienstag, 11. September: Wanderung rund um die Drei Zinnen

Im September machen wir

eine Wanderung, die man wohl wenigstens einmal im Leben gemacht haben sollte. Wir fahren mit dem Bus bis zur Auronzo-Hütte und wandern von hier rund um die weltbekannten Drei Zinnen.

Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664-1880212 oder 0664-5500300

Wir bitten speziell bei Touren mit Bus-Anreise um rechtzeitige Anmeldung.

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren incl. Ausrüstungsempfehlung und Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen gibts auf alpenverein.at/brixen-im-thale



Astrid Hetzenauer
Tel: 0676/3377209
www.keeponmoving.at



TAG	ZEIT	KURS	START	PREIS	ORT
DIENSTAG	19:00 – 20:00	PILOXING	11.09.2018 Einstieg jederzeit möglich!	€ 80,00 10er Block ist 4 Monate gültig	Turnsaal der NM Westendorf
	20:00 – 21:00	FEIERABEND YOGA			
MITTWOCH	19:00 – 20:30	BODEGA MOVES & BODEGA REFLOW Für Männer und Frauen	12.09.2018 Einstieg jederzeit möglich!	€ 90,00 10er Block ist 4 Monate gültig	Gymnastikraum der NM Westendorf
DONNERSTAG	16:00 – 17:00	KINDER-ERLEBNISTURNEN 4 – 6 Jahre	20.09.2018	€ 40,00 8 mal	Gymnastikraum der NM Westendorf
	17:00 – 18:00	Kort.X das neuromotorische Fitnessstraining 7 – 10 Jahre			

ÖAMTC – Ortsgruppe Brixental



EINLADUNG ZUM HERBSTAUSFLUG

Die ÖAMTC-Ortsgruppe Brixental lädt alle Mitglieder und Angehörigen zum diesjährigen Herbstausflug vom Donnerstag, 18., bis Freitag, 19. Oktober 2018, herzlich ein.

Ziel: Fichtelgebirge
Besichtigung Automobilmuseum in Fichtelberg Regensburg

Abfahrtszeiten:
7.30 Uhr Kirchberg/Kalswirt, 7.40 Uhr Westendorf/Sennerei, 8.00 Uhr Kelchsau/Steinerbrücke, 8.15 Uhr Hopfgarten/RAIBA

Unkostenbeitrag: € 100.- (Frühstück 1. Tag, Eintitt Museum, Bus und HP (Sauna u. Hallenbad vorhanden)

Auskunft: Lydia Rettenwander, Tel. 05357/2285 oder 0676-5272041

Wir bitten jene, die schon angemeldet sind, aber nicht mitfahren, sich unbedingt abzumelden, um anderen die Gelegenheit zu geben, diesen Platz zu bekommen.

Auf ein zahlreiches Wiedersehen freut sich der Ausschuss mit
Obmann Michael Mitter e.h.

Spende für „Schritt für Schritt“

50-Jahr-Feier des Kameradschaftsbundes

Am 17. Juni 2018 konnten wir bei strahlendem Wetter unsere 50-Jahr-Feier mit einem festlichen Einzug vom Vereinshaus mit den Bezirksfahnenabordnungen sowie den heimischen Vereinen zum Pavillon beginnen. Nach der Festmesse von Pfarrer Josef Goßner, musikalisch umrahmt von unserer Musikkapelle, und einer Ehrensalue der Schützen marschierten alle zum Alpenrosensaal, wobei vor dem Gemeindeamt die Defilierung stattfand. Nach den Ehrungen unserer

Mitglieder stärkten wir uns mit einem Rindsgulasch und einem Getränk. Ein Lob an die Küche! Ein großer Dank gebührt unserem Obmann Hermann mit seiner Wetti mit ihrem Team für die hervorragende Vorbereitung und Organisation des Festes. Beim Fest konnten durch freiwillige Spenden € 519.- an den Verein „Schritt für Schritt“ überreicht werden. Allen, die dabei waren und uns finanziell unterstützt haben, ein herzliches Vergelt's Gott!



Kulinarischer Abend

Der Westendorfer Kulturkreis lädt zu einem weiteren kulinarischen Abend mit traditionellen Gerichten, gekocht von Angelika Hölzl, beim Thumerhof ein.

Serviert werden „Brodakrapfen“, „Zilleraler Krapfen“, „Erdäpfelkrapfen“ und „Moosbeerkräpfen“ - im Fett gebacken und auch gekocht, dazu gibt es passende Getränke und danach ein Verdauungsschnapsel.

Donnerstag, 27. September
(Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Vereinshaus zur Bildung von Fahrgemeinschaften)
Unkostenbeitrag: € 10.-

Anmeldung bitte bis spätestens 25. September bei Christine Ehrensberger unter 05334/6034 oder 0664/73325138



Seniorenbund

Am 20. September geht unser Ausflug nach Ferleiten an der Großglocknerstraße. Dort besuchen wir den Tierpark. Nach dem Mittagessen fahren wir am Nachmittag zum Ritzensee mit Kaffeepause, retour geht's über Leogang und Fieberbrunn.

Buskosten: € 25,-

Abfahrt um 8.30 Uhr bei der Sennerei

Fritz Steger

Oberwindau 132
Westendorf

Baugewerbetreibender,

eingeschränkt auf das Aufstellen von nicht tragenden Zwischenwänden, Einputzen von Türen und Fenstern sowie Verputzarbeiten händisch

Mobil: 0664-7955987



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH

Mühlal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

Musikkapelle

Kärnten-Ausflug

Die Musikkapelle Westendorf durfte im August eine dreitägige Konzertreise nach Kärnten unternehmen.

Unsere Musikantin Martina Kriegl hatte uns in ihren Heimatort Theißenegg im Lavanttal eingeladen, um dort am Jubiläumsfest „105 Jahre Trachtenkapelle Theißenegg“ teilzunehmen.

Die Westendorfer Musikantinnen, Musikanten und Marketenderinnen reisten am Freitag mit dem Bus nach Kärnten und wurden von Familie Kriegl herzlich im Gasthof Götschl mit einem Grillabend und nettem Beisammensein in Empfang genommen.

Am Samstag konnten die Musikanten dann ihre Geschicklichkeit beim Bogenschießen, Stierreiten, Bungee-Running und im Hochseilklettergarten unter Beweis stellen. Nach dem sportlichen Teil folgten dann am späten Nachmittag der Einzug zum Jubiläumsfest, der Festakt und anschlie-

ßend die Konzerte der teilnehmenden Kapellen.

Auch die Musikkapelle Westendorf durfte im Festzelt vor gut gelauntem Publikum für Stimmung sorgen. Danach spielte noch Unterhaltungsmusik und wir ließen den Abend im Festzelt und im Partyzelt ausklingen.

Nach einer - für die meisten Musikanten - langen Nacht starteten wir am Sonntag die Heimreise. Dabei besichtigten wir noch einen der größten Masthuhn-Bauern in Kärnten mit einer der größten Photovoltaik-Anlagen Südösterreichs und auch ein Abstecher zum „Gackern-Fest“ in St. Andrä stand noch auf dem Programm.

Wir Musikanten blicken auf ein sehr abwechslungsreiches Wochenende zurück und bedanken uns nochmals bei der Trachtenkapelle Theißenegg für die Einladung und besonders bei unserer Martina und ihrer Familie für die Organisation und Gastfreundschaft.



Beim Einmarsch in Theißenegg

Platzkonzerte 2018

Jeden Freitag im Sommer (bis zum 21. September) marschieren wir um 20.00 Uhr zum Musikpavillon in Westendorf. Wir laden alle recht herzlich zu unseren letzten beiden Konzerten ein.

Folgende Vereine bewirten Sie bei diesen Konzerten:

14. September: Pfarrgemeinderat - Hot Dogs
21. September: Feuerwehr - Gebrilltes

(Die genaue Einteilung ist auch unter www.musikkapelle-westendorf.at zu finden.)

Für musikalische Unterhaltung durch die Musikkapelle Westendorf und Speis und Trank ist bestens gesorgt.



Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf viele einheimische Zuhörer und Gäste!

Luis Trenker
1892 - 1990
LUIS TRENKER

-40%

Alpine Lifestylemode
in Westendorf

**Luis Trenker Mode
bis - 40 % Rabatt !!!**

ORIGINAL LUIS WORLD

- **Golfschläger bis -40% Rabatt**
(aktuelle Modelle)
- **Golfbekleidung bis -40% Rabatt**
(Golfino, Alberto, GirlsGolf, Under Armour, Cross, Röhnisch, Kjus u.v.m.)
- **Golfschuhe bis -30% Rabatt**



Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 8.00 - 13.00 Uhr

LFI Tirol Strudelvariationen - süß und pikant

Der Strudel ist ein Teil der österreichischen Kultur. In diesem Kurs lernen Sie verschiedene Variationen der Teige sowie vielseitige Möglichkeiten zum Füllen, süß oder pikant, kennen. Die Verkostung der erprobten Rezepte steht ebenfalls auf dem Programm.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Wann: Do., 04.10.2018, 19.00 - 22.20 Uhr

Wo: Neue Mittelschule Westendorf

Teilnahmebetrag: € 19,00 pro Person (plus Material)

Trainer: Hans Hauber

Anmeldung: bei Ortsbäuerin Astrid Werlberger

Tel. 05334 / 6659 oder 0664 / 351 49 49

bis spätestens 01.10.2018

Für das LFI
Maria Theresa Filzer

Ortsbäuerin
Astrid Werlberger

Obst- und Gartenbauverein

Tomaten-Verkosten

Wie schon in der Augustausgabe des Westendorfer Boten berichtet, gibt es weltweit 8000 bis 10.000 Tomatensorten.

In unserer Gemeinde sind einige Hobbygärtner, die eine bunte Vielfalt dieser Paradiesfrüchte anbauen. Um nicht nur die Form, Far-

be und Größe der beliebten Frucht kennenzulernen, treffen wir uns zum gemeinsamen Verkosten einiger speziellen Sorten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Tomatenraritäten mitbringen erwünscht!

Mittwoch, 12. September, 19 Uhr, beim Reiterstüberl



Foto: Eichtl

Redaktionsschluss: 24. September

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die kommende Wintersaison

- Küchenhilfe mit Erfahrung
- Servierkraft für Speisesaal



Interessierte melden sich bitte bei Georg Ager: +43 5334 6202

Golfnachrichten

Tiroler Nachwuchsmeisterschaft

Der Tiroler Golfnachwuchs stellte sich am 25. und 26. Juli dem landesweiten Leistungsvergleich im GC Innsbruck-Igls Lans.

Der Platz zeigte sich an beiden Turniertagen in einem hervorragendem Zustand und bot den über 35 jungen Golftalenten wahrlich „meisterschaftliche“ Rahmenbedingungen.

Die heimischen Golfnachwuchstalente, unsere Golf Juniors Westendorf, zeigten eine starke Leistung und konnten zwei Medaillen nach Westendorf holen!

Bei den Burschen darf sich Joes Lukassen über den Titel Tiroler Vize-Meister der U12-Wertung freuen

(182 Schläge). In der U14-Wertung schnappte sich Maximilian Feistmantl mit gesamt 6 über Par den Meistertitel. Ein herzliches Danke geht auch an Janik WurZRainer, Johannes Partel und Leonhard Vilgertshofer für die Teilnahme an der Tiroler Meisterschaft.

Für den GC Kitzbüheler Alpen Westendorf:

Anna Kogler,
Jugendreferentin
Tiroler Golfverband

Im Bild Joes Lukassen, Maximilian Feistmantl, TGV-Coach Steve Waltman und Johannes Partel (v.l.n.r., nicht auf dem Foto: Janik WurZRainer, Leonhard Vilgertshofer)



Foto: A. Kogler

Ital. Restaurant Pizzeria

„il vagabondo“

Westendorf | Dorfstraße 116 | Tel. 05334/6273

Wir verwöhnen Sie wieder mit Wild- und Kürbisgerichten.

(ab Ende September)

KochArt
Köstliches aus den Kitzbüheler Alpen.

alpenhof

ski & golf hotel restaurant · weinkeller
Westendorf | Dorfstraße 116

Schlemmen auf höchstem Niveau

AMA-GASTROSIEGEL
Kulinarisches ERBE

5. Törggelle Turnier

Vierer mit Auswahl-Drive

Prämierung mit tollen Sachpreisen

Longest Drive - Mystery Hole - Birdie-pool - usw.

Samstag, 6. Okt. 2018

Golfanlage Kitzbüheler Alpen, Westendorf
Beginn: 9.00 Uhr, Tee 1

Nenngeld: € 60,- für Mitglieder
für Gäste zuzüglich Greenfee

Anmeldung: bis spätestens 5. Okt. 2018 - 12.00 Uhr
im Sekretariat Golfclub Westendorf,
Tel. 05334 20691 oder office@gc-westendorf.com

Abendveranstaltung mit Preisverleihung ab 19 Uhr im Alpenhof

Nearest to the „Keschtnpfann“ Longest Drive

The Reds **SCHISCHULE**
WESTENDORF

Wir suchen für die kommende Wintersaison ...

Schilehrer (m/w)

Kinderbetreuer (m/w)

Büromitarbeiter (m/w)

Reinigungskraft (m/w)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Schischule Westendorf, Pfarrgasse 1, A-6363 Westendorf oder per
E-mail an: info@schischule-westendorf.com



Mitarbeiter gesucht!

www.schischule-westendorf.com

Erste Golf Juniors & Friends Trophy

Die erste Golf Juniors & Friends Trophy war ein voller Erfolg auf ganzer Linie:

Traumhafte Wetterbedingungen, perfekte Turnierorganisation des gesamten Clubvorstandes und zu guter Letzt noch knapp € 4.000,-

an Reinerlös zur Förderung der Golf Juniors Westendorf.

Ein Turniertag mit „Event-Charakter“ bot sich am Samstag, 28. Juli 2018, all jenen, denen die Unterstützung unserer Nachwuchs-

athleten wahrlich am Herzen liegt: Geboten wurden hochwertige Startgeschenke, hausgemachte Kuchenspezialitäten für die Labestation, ein Golf-Juniors-Training mit den beiden Pros Steve Waltman und Kasper Madsen am Fußball-Golf-Short-Track (NEU seit Juli 2018), ein Chipping Contest gefolgt von einer Putting Challenge „Oldies vs. Youngs-

ters“ sowie zum krönenden Abschluss ein fantastisches BBQ-Buffer im Zuge der Preisverteilung direkt am Sonnendeck der Windau Lounge. Das gesamte Team des Clubvorstandes bedankt sich bei allen Mitgliedern, Eltern, Golf Juniors und Sponsoren für einen perfekten Golftag im Zeichen unserer Nachwuchsatleten.



Stolz präsentieren Anna Kogler (Geschäftsführung), Herbert Pircher (Jugendreferent) und Jakob Haiselsberger (Präsident) den erwirtschafteten Reinerlös.



Die beiden Tagessieger: Ben Oberhauser und Fabian Pletzer erspielten 6 unter Par (!) im Teambewerb (Fotos: H. Pircher).



Die Golf Juniors Westendorf - Golfnachwuchs von U 10 bis U 18

ROTES KREUZ | ORTSSTELLE BRIXENTAL | BEZIRKSSTELLE KITZBÜHEL | WWW.ROTESKREUZ.AT



Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Flohmarkt + Reparatur-Café

Rotes Kreuz Brixental

Sonntag, 16. September 2018

9.00 - 15.00 Uhr, Westendorf, Mühlal 30

Flohmarkt und Reparatur-Café gemeinsam!

Zum ersten Mal veranstaltet die Ortsstelle Brixental einen Flohmarkt zusammen mit einem Reparatur-Café. So bietet sich am 16. September die Möglichkeit, kaputte Alltagsgegenstände beim Reparatur-Café zu reparieren und gleichzeitig beim Flohmarkt die verschiedensten Dinge zu ergattern. Nebenbei kann man sich bei Kaffee und Kuchen stärken.

Stand buchen: Werden Sie zum Händler und reservieren Sie sich Ihren Verkaufsstand in der Fahrzeughalle!

Kontakt: Barbara Hofer, 0664 4091868. **Standgebühr** 15€ (zzgl. 5€ für Tisch). **Achtung: Nur Privatverkäufer! Aufbau ab 8 Uhr**

Flohmarkt

Der Tafel-Flohmarkt findet wieder in der Fahrzeughalle statt. Es werden mehrere Privatverkäufer gegen Entrichtung einer Standgebühr ihre Ware präsentieren und verkaufen.

Reparatur-Café

Beim Reparatur-Café legt man selber Hand an und repariert unter Beratung von erfahrenen HandwerkerInnen die Dinge selber. Es werden Elektrogeräte, Kleidung, Computer und Haushaltsgegenstände aller Art repariert. Auch die „ErklärBAR“ ist wieder dabei: Jugendliche erklären Handys und andere digitale Geräte.

Einnahmen aus Spenden, Standgebühren, Kaffee und Kuchen zugunsten Tafel und Ortsstelle Brixental.

www.rk-brixental.at | brixental@rk-kitz.at

17. Hopfgartner Meisterschaft

Einen schöneren Rahmen für die 17. Auflage der Hopfgartner Meisterschaft konnte sich Turnierorganisator Walter Kober nicht wünschen. So bot sich den über 40 Teilnehmern am 19. August bei traumhaften Wetterbedingungen ein perfekt organisierter Turniertag mit durchaus beachtlichen Ergebnissen. Christine Posch wurde als neue/alte Clubmeisterin (90 Schläge) zusammen mit Hans-Peter Oberhauser (86 Schläge) im Restaurant Salvana würdig geehrt.

Walter Kober übergab im Zuge der Abendveranstaltung das Zepter an Hans-Jörg Weißkopf als nun neuen Organisator der Hopfgartner Meisterschaft.

Vor 17 Jahren wurde die erste Hopfgartner Meisterschaft ausgetragen, während zur damaligen Zeit das Teilnehmerfeld mit rund 20 Mitspielern bereits am oberen

Zenit angelangt war, erfreut sich diese Veranstaltung von Jahr zu Jahr immer größerer Beliebtheit und Bekanntheit unter den Hopfgartner Golfern.

Dank und Anerkennung gebührt an dieser Stelle der Raiffeisenbank Hopfgarten, die diese Meisterschaft seit Beginn finanziell unterstützt, und Walter Kober für seine freiwilligen Dienste rund um die Hopfgartner „Golfer-Garde“. Im Namen der Golfanlage Kitzbüheler Alpen Westendorf und aller Hopfgartner Golfer (inkl. jener aus der Kelchsau und Wildschönau) bedanken wir uns bei Walter Kober ganz herzlich für die hervorragende Turnierorganisation und -betreuung in der Vergangenheit und wünschen Hans-Jörg Weißkopf einen guten Start als neuen Verantwortlichen!

Fotos: Ch. Scheiring, R. Tomaschek



Die Hopfgartner Garde rund um Laura Kober (2. v.r.) bei der Halfway-Pause



Sportlicher Handshake von Hansjörg Weißkopf und Walter Kober



Hans-Peter Oberhauser und Christine Posch sind die beiden Hopfgartner Meister 2018

SANDSTRAHLEN IN PERFEKTION!

Strahl Tech

NANO TECH

STRALENDE AUGEN...

...und alles aus einer Hand

- Sandstrahlen
- Fassadenmalerei und Ausbesserungsarbeiten vom firmeninternen Malermeister
- Holzschutz
- Gerüst

... und wer dann noch mehr bezahlt, ist selber Schuld!

Familie Brunner | Tel. 0664 380 97 44
Seiblschwendweg 13 | 6365 Kirchberg in Tirol



Pfarramt Westendorf
Bürozeiten:
Mo, Mi, Fr, jeweils 8-11.30
Tel. 6236 oder 0676-8746-6363

**Dienstag, 11. September,
Hl. Johannes Chrysostomos**

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Matthias Entleitner

**Freitag, 14. September,
Kreuzerhöhung**

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Philipp Zaß

**Samstag, 15. September,
Gedächtnis der Schmerzen Mariens**

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Thomas

und 2 Franz Berger m.E. aller verstorbenen Angehörigen u. Anna Zass – Johann Werlberger z. Gbtg. m.E. Maria – Katharina und Anton Riedmann m.E. aller verstorbenen Angehörigen – Maria Riedmann – Sebastian Fuchs z. Gbtg. m.E. Roger Fill - Maria Gossner m.E. Maria Steindl – Margarethe und Josef Kiebacher

**Sonntag, 16. September,
24. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Renate Erharter z. Gbtg. u. StA. m.E. Anton Erharter u. Patrick Treichl – Anton Rieser und Otto Bannwart z. Gbtg. m.E. aller verstorbenen Angehörigen

**Dienstag, 18. September,
Hl. Lambert**

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Maria Aschaber – Josef Er-

harter z. StA. m.E. Katharina, Johann, Anna und Maria Erharter

**Freitag, 21. September,
Hl. Matthäus**

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Simon Prem

**Samstag, 22. September,
Hl. Mauritius und Gefährten, Marien-Samstag**

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Johann Ziepl z. StA. m.E. aller verstorbenen Angehörigen – Josef Steindl – Traudl Posch – Andre Stöckl – Georg Entleitner z. StA. m.E. aller verstorbenen Geschwister (musikalische Gestaltung: Gemischter Satz)

**Sonntag, 23. September,
25. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Johann u. Josef Grafl – Barbara Schubert z. StA. m.E. Josef Schubert, Ma-

ria und Hans-Ferdinand Achrainer – Rupert Plieseis m.E. Eltern - Johann Erharter

**Dienstag, 25. September,
Domkirchweihe**

9.30 Gottesdienst im Altenwohnheim mit Gedenken an Vroni Rainer

**Mittwoch, 26. September,
Sel. Kaspar Stanggassinger, Hl. Kosmas und Hl. Damian**

19.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 22:00 Uhr in der Kapelle des Altenwohnheims

**Freitag, 28. September,
Hl. Chuniald und Hl. Gilar, Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten**

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Peter Schwaiger

**Samstag, 29. September,
Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael**

17.00 Kindergottesdienst (musikalische Ge-

staltung: Chor der Neuen Mittelschule)

**Sonntag, 30. September,
26. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Anna Steger z. StA. m.E. Nikolaus, Josef u. Marianne – Barbara Fohringer z. StA. m.E. Zita Thum – Josef Schwaiger m.E. Anna – Josef Steger z. StA. – Elisabeth Hölzl – Philipp Zaß m.E. Eltern u. Geschwister - Johann Hirzinger m.E. Andreas Mair

**Dienstag, 2. Oktober,
Heilige Schutzengel**

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Barbara Prem – Simon Fuchs u. Eltern Lichtmannegger u. alle verstorbenen Geschwister

Freitag, 5. Oktober

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an arme

Seelen und zu Ehren der Schutzengel

**Samstag, 6. Oktober,
Hl. Bruno, Marien-Samstag**

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen

**Sonntag, 7. Oktober,
27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedank**

9.00 Segnung der Erntedankkrone beim Vereinshaus, anschließend festlicher Einzug in die Kirche zur Hl. Messe mit Gedenken an Peter Rieser z. StA. – Anna und Josef Fohringer (musikalische Gestaltung: Musikkapelle) - **Vorstellungsgottesdienst für Pfarrer Pater Peter Kuzma**

**Dienstag, 9. Oktober,
Hl. Dionysius und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi**

9.30 Gottesdienst im Al-

**Kindergottesdienste in der
Pfarre Westendorf**

Jeden letzten Samstag im Monat um
17:00 Uhr



Alle, von Klein bis Groß sind zu unseren Kindergottesdiensten in der Pfarrkirche Westendorf herzlich eingeladen!

Euer Diakon Roman

tenwohnheim mit Gedenken an Anna Fuchs z. Gbtg. – Angelika Ager z. StA. m.E. Matthias

Mittwoch, 10. Oktober
PFARRWALL-FAHRT

Änderungen vorbehalten!

TelefonSeelsorge
Reden hilft!



Du fehlst uns ...

Renate Erharter

Ein Jahr ist es nun her, seit das für uns bis heute so Unbegreifliche geschehen ist, seit du, Renate, aus dieser Welt gegangen bist.

In Liebe denken wir beim
1. Jahrgottesdienst

am Sonntag, 16. September 2018, um 10.15 Uhr
in der Pfarrkirche Westendorf an dich.

Deine Mama und Geschwister

Glauben heißt,
die Unbegreiflichkeiten Gottes
ein Leben lang auszuhalten

DANKSAGUNG

**Gedenket mein in stiller Stunde, doch grämt euch nicht, ich bin nun frei.
Wenn ihr einst sitzt in froher Runde, dann bin ich sicher mit dabei.**



Johann Erharter
„Gauxa Hansä“

* 3.3.1952 † 19.8.2018

Herzlichen Dank an alle für die Anteilnahme bei der Trauerfeier!

Besonders danken möchten wir

- dem Roten Kreuz, der Flugrettung und dem KIT
- den Ärzten Dr. Kröll und Dr. Brajer
- Herrn Pfarrer Gerhard Erlmoser und Herrn Diakon Manfred Prodingler für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes
- Herrn Sepp Manzl für das Vorbeten, Mesnerin Resi, den Ministranten, Katrin Pletzer, den Partenasträgern sowie den Gemeindearbeitern Markus und Christian
- Andreas Aschaber und den Bläsern der Musikkapelle Westendorf für die musikalische Gestaltung
- der Trauerhilfe Kitzbühel
- für die Blumen- und Kerzenspenden sowie ausbezahlte Messen und das Entzünden von Kerzen im Internet

Westendorf, August 2018

Die Trauerfamilie

Wir gratulieren zum Geburtstag!

10. 9. Fohringer Theresia, Dorfstraße 124	89 J.
10. 9. Aschaber Johann, Dorfstraße 124	75 J.
14. 9. Horngacher Franz, Ried 10	71 J.
18. 9. Steindl Elisabeth, Feichten 72	70 J.
19. 9. Salcher Maria, Bichlinger Straße 12	80 J.
19. 9. Kirchmair Hedwig, Bichling 170	77 J.
19. 9. Gwiggner Johann, Ried 72	70 J.
20. 9. Gschnaller Elise, Mühlthal 64	84 J.
20. 9. Ager Barbara, Oberwindau 43	70 J.
21. 9. Ehrensberger Rudolf, Bichling 19	79 J.
22. 9. Achrainer Helga, Unterwindau 30	71 J.
25. 9. Achrainer Simon, Straßhäusl 64	75 J.
27. 9. Hölzl Josef, Bichling 93	76 J.
28. 9. Pöll Peter, Ried 8	75 J.
29. 9. Rieser Anton, Dorfstraße 43	80 J.
30. 9. Haas Barbara, Au 29	79 J.
6.10. Fohringer Alois, Bichling 85	80 J.

Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen! Beachten Sie dazu die Hinweise unten!

Achtung: Datenschutz

Seit Jahrzehnten ist die Auflistung der Geburtstage aller Gemeindeglieder über 70 Jahre ein fixer Bestandteil des Pfarrbriefs, und wir wissen, dass diese Liste vielen Lesern sehr wichtig ist.

Durch die neue Datenschutzverordnung sind wir aber verpflichtet, dazu das Einverständnis der Betroffe-

nen einzuholen, schließlich werden ja persönliche Daten angeführt (Geburtsdatum).

Aus diesem Grund werden wir nur noch die Geburtstage jener Westendorfer anführen können, die eine **Einverständniserklärung** unterzeichnet haben. Diese ist im Pfarramt erhältlich.

Terminvorschau

29. 9.2018	Kindergottesdienst 17:00 Uhr
7.10.2018	Erntedank 9:00 Uhr (mit Vorstellung unseres neuen Pfarrers Pater Peter Kuzma)
10.10.2018	Pfarrwallfahrt

Redaktionsschluss: 24. September

Damenturnen mit Inge Halaus

Beginn: Donnerstag, 13. September 2018, 19.30 Uhr
Ort: Gymnastikraum NMS Westendorf

Nachtanbetung

Einladung zur Nachtanbetung am Mittwoch, 26. September 2018, in der Kapelle des Altenwohnheimes.

19:00 Uhr Aussetzung des

Allerheiligsten Anbetung bis 22:00 Uhr

Es gibt keine Einteilung, jeder ist immer gerne willkommen!

Erntedank

Das Erntedankfest feiern wir am Sonntag, den 7. Oktober 2018 um 9:00 Uhr. Bei diesem schönen Fest wird auch unser neuer Pfarrer,

Pater Peter Kuzma, vorgestellt und feierlich in unserer Pfarre begrüßt. Zu diesem freudigen Anlass sind ALLE herzlich eingeladen.

Pfarrwallfahrt

Die heurige Pfarrwallfahrt am Mittwoch, den 10. Oktober führt uns nach Bayern in das Ettl. Dort feiern wir gemeinsam die Hl. Messe in der Klosterkirche und anschließend gibt es im Klostersternhof das Mittagessen.

Wir machen dann noch einen Stopp bei der Wieskirche, wo eine Besichtigung möglich ist und wir uns dann noch vor der Heimfahrt mit Kaffee und Kuchen stärken.

Termin: Mittwoch, 10.10. Abfahrt: 8:00 Uhr (Vereinshaus)
Rückkehr: ca. 18:00 / 18:30 Uhr

Preis: ca. € 42,- (Buskosten, Eintritte und Mittagessen inbegriffen)
Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro bei Katrin möglich!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer bei unserer heurigen Pfarrwallfahrt!

Ehejubiläen

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder mit unseren Ehejubiläen eine gemeinsame Messe feiern.

Der Termin steht noch nicht fest, aber ihr könnt euch schon gerne im Pfarrbüro bei Katrin anmelden. Auch alle Paare, welche nicht in

Westendorf geheiratet haben sind herzlich willkommen, bitte unbedingt im Pfarrbüro melden.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 11:30 Uhr - oder telefonisch melden (0676/87466363)

Tue erst das Notwendige, dann das Mögliche und plötzlich schaffst du das Unmögliche.

Franz von Assisi

Jungschar-Start

Die Ferien sind zu Ende, der Alltag wieder eingekehrt und somit starten auch wir wieder in das neue Jungschjarjahr.

Alle Kinder ab der ersten Klasse Volksschule sind herzlich willkommen.

Wir treffen uns immer vierzehntägig am Montag von 14:30 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus oder im Pfarrhof. Gemeinsam wird gespielt, gesungen und gelacht und natürlich werden auch immer religiöse Themen spielerisch mit den Kindern durchgenommen.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und auch ein kleiner Unkostenbeitrag ist zu bezahlen. Die Anmeldeformulare können ab Mitte September im Pfarrhof bei Katrin abgeholt oder per Mail (pfarre.westendorf@pfarre.kirchen.net) angefordert werden.

Wir freuen uns auf viele „alte“ und „neue“ Gesichter!

Euer Jungscharteam:
Christiane Empl, Kathrina Unmuth, Kathrin Pöll und Katrin Pletzer

Pfarrcafé

Ein voller Erfolg war das heurige Pfarrcafé am 15. August. Vielen herzlichen Dank, dass so viele der Einladung gefolgt sind und sich bei uns im Pfarrgarten gestärkt haben.

Ein herzliches Danke an den

Obst- und Gartenbauverein für das Leihen der Zelte, an das Restaurant Berger für die Biertischgarnituren und an alle Kuchenbäcker/innen.

Die fleißigen Ministranten/innen freuen sich schon wieder auf nächstes Jahr!

**Alleskönner?**

UNSER KÜRBIS
SCHMECKT VON
SUPPE BIS KUCHEN.

Kürbiswochen

von 7. bis 30. September 2018

bei uns im *Gasthaus*

täglich geöffnet von 11:00 bis 23:00 Uhr
warme Küche von 11:30 bis 21:30 Uhr

KochArt
Wir sind Mitglied

SPORTRESORT
**HOHE
SALVE**
MOVE & RELAX

Meierhofgasse 26
6361 Hopfgarten
T +43 5335 2420
welcome@hohesalve.at

Offener Brief

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

ich möchte ein Problem ansprechen, das zwar ständig und vehement an den Stammtischen und in Einzelgesprächen abgehandelt wird, offenbar bisher aber nicht zu den Entscheidungsträgern vorgebracht ist. Unser Dorf wird insbesondere seit diesem Frühjahr durch einen extremen Geräuschpegel beeinträchtigt, der durch Mopedfahrer verursacht wird. Die Mopedhalter legen einen Egoismus an den Tag, der nicht mit unserer Lebensgrundlage - dem Tourismus - kompatibel ist.

Nun stellt sich die Frage,

welches Gut höher wiegt, der Egoismus einzelner, die wahrscheinlich gar nicht wissen, welchen Schaden sie anrichten, oder das Wohlbefinden unserer Gäste, die viel Geld ausgeben, um hier ihre wertvollsten Tage zu verbringen und den Wohlstand der gesamten Bevölkerung sichern.

Die Geräte werden ausschließlich mit Vollgas und mit Maximalgeschwindigkeit betrieben. Beschleunigen, Hochschalten und Bremsen erfolgen jeweils im Extremmodus. Hinweiszeichen mit Höchstgeschwindigkeitsangaben werden nicht beachtet - das gilt im Übrigen auch für Autos, Traktoren, Lastwagen und Taxis - ohne Konsequenzen.

Die Geräte werden nicht nur zum Überwinden einer Strecke (zum Zwecke der Arbeit, zum Zwecke einer Freizeitbeschäftigung) verwendet, sondern sind Zweck an sich.

Die Nutzung der Geräte im beschriebenen Modus erfolgt nicht nur zu den Tageszeiten, sondern auch während der ganzen Nacht- und Ruhezeit.

Ich gehe davon aus, dass insbesondere den Jugendlichen, aber auch einem Großteil der Eltern der Mopedhalter nicht bewusst ist, was unsere Lebensgrundlage darstellt.

Jedem Mitbürger mit Hausverstand dürfte klar sein, dass unser Dorf, selbstredend die ganze Region, ohne

Tourismus ein Armutsgebiet wäre, das oberste Ziel also die Förderung und Aufrechterhaltung des Tourismus sein muss. Wir sind ohnehin ein erbärmliches Schlusslicht im Vergleich zu anderen Gemeinden/Regionen.

Dazu tragen die Zustände, wie oben erwähnt, jedenfalls nicht positiv bei.

Hier sollte zunächst mit jedem Mopedhalter ein Aufklärungsgespräch gesucht werden. Bleibt diese Maßnahme fruchtlos, sind Regulierungsmaßnahmen zu treffen.

Klaus Manzl

Wir brauchen das nicht!

In letzter Zeit wurde im Fernsehen, im Rundfunk und in Zeitungen darüber berichtet, dass in Tirol sogenannte Feriendörfer geplant seien. Ich bitte die zuständigen Institutionen, von der Verwirklichung Abstand zu nehmen, denn in den mehr als 250 Gemeinden im Natur- und Bergparadies Tirol gibt es alles, was vom Gast gewünscht wird, von sauberen Privatquartieren und traumhaft schönen Bauernhöfen über fescche Frühstückspensionen und Gasthöfe bis zu schönen, gemütlichen und bestens ausgestatteten Familienhotels. Wenn auf dem angekündigten Weg weitergemacht wird, dann sind unsere Jahrhunderte alten Dörfer und Weiler in ein paar Jahrzehnten nur noch unpersönliche Siedlungshäufen. Brauchen wir das?

Sicher nicht, denn wir haben sie schon lange, diese Feriendörfer mit ihrer Sport-



und Freizeit-Infrastruktur, die von den Gästen aus Nah und Fern ob ihres Charakters geschätzt und geliebt werden! Was wir deshalb ebenfalls nicht brauchen, sind die angekündigten Großhotels mit 500 und mehr Betten. Diese Beton- und Glasriesen gehören nicht in unsere Landschaft. Abgesehen von ihrem Unbild ruinieren sie mit ihren Billigangeboten unsere in Generationen aufgebauten Betriebe, unser Brauchtum, unsere Freundlichkeit und unsere Gemütlichkeit. Dann wäre unsere Heimat Tirol nicht mehr das „Herz der Alpen“.

Wollen wir das?

Nein, wir wollen und brauchen es nicht.

Dkfm. Dr. Josef Ziepl,
25 Jahre lang Tourismusdirektor der Stadt Kitzbühel

Zum Thema Schwimmbad

Es ist wieder einmal soweit, man muss schon wieder ein paar Zeilen zum Thema „Schwimmbad“ schreiben. Offensichtlich ist dies not-

wendig, um den „neuen“ Gemeinderat (schon fast drei Jahre im Amt!) wieder einmal darauf aufmerksam zu machen.

Das Schwimmbad wurde 1969 eröffnet. 1983 wurde der Kabinentrakt gebaut. Nach 28 Jahren, also 1997, wurde dann erstmals über ein Sanierungsprogramm gesprochen. Ein Teil des Gemeinderates, der Bürgermeister und der Tourismusverband besuchten damals etliche Schwimmbäder, die bereits saniert worden sind. Man beabsichtigte einen Ausschuss aus Mitgliedern des Gemeinderates und des TVBs zu gründen, welcher ein Sanierungsprogramm zusammenstellen sollte.

Seit mittlerweile 21 Jahren spricht man also darüber, aber bis heute ist nichts passiert!

Ein Armutszeugnis für den Gemeinderat!

Auch Schwimmbäder anderer Gemeinden, die in das Alter gekommen sind, wurden erfolgreich saniert.

Warum funktioniert das in Westendorf nicht?

In anderen Gemeinden wird über unser leidiges Thema Schwimmbad bereits spöttisch geschmunzelt.

An den Finanzen kann es wohl nicht liegen, da fast jährlich Gelder für die Sanierung oder Neubau budgetiert wurden.

Für mich - und ich glaube auch für viele andere Westendorferinnen und Westendorfer - ist es unverständlich, dass die Gemeinde und der TVB so lange nichts getan haben. Schon in der Amtszeiten der Bürgermeister Erharter und Margreiter wurde die Schwimmbadsanierung als Wahlversprechen genannt. Auch der neue Gemeinderat gab ein solches Versprechen zum „Erhalt des Schwimmbades Westendorf mit derzeitigem Standort und Sanierung“ ab.

Schon vor Jahren haben sich die Westendorferinnen und Westendorfer für den Erhalt des Schwimmbades am bestehenden Standort

ausgesprochen. Dann gab es einen Ideenwettbewerb und nun braucht es anscheinend wieder eine privat organisierte Unterschriftenaktion - die Listen liegen unter anderem im Schwimmbad auf. Bereits 2015 wurde in der Tiroler Tageszeitung geschrieben, dass nach einem Beschluss des Gemeinderates 2016 ein Neubau des Westendorfer Schwimmbades komme (<http://www.tt.com/politik/landespolitik/10900902-91/der-neubau-in-westendorf-kommt-wieder.csp>).

Wann wird der Bürgerwille endlich umgesetzt?

Warum wird nicht jedes Jahr, wie in der Gemeindeordnung vorgesehen, eine öffentliche Gemeindeversammlung abgehalten, wo man viele Themen an Ort und Stelle behandeln könnte?

Neuhaus-Toni

P.S.: Trotz allem ein großer Dank an die Mander, die das 49 Jahre alte Schwimmbad stets bestens betreuen (Steini, Wolfi, Detschi)!

Buchvorstellung

Tiroler Bergwelt
gehen - schauen - staunen



Freitag, 14. Sept. 20.00 Uhr in der Aula der Volksschule Brixen

Bewusste Aufmerksamkeit verschafft Eindrücke, die uns sonst entgehen würden. Auf den zweiten Blick kann auch das Unscheinbare faszinieren und Hintergrundwissen gibt dem Erlebten mehr Bedeutung. Auf 144 Seiten führt Sie dieser Bildband durch unsere Bergwelt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Autoren:
Herbert Laiminger (Fotos) und Hans Laiminger (Text)

Solar

Installationen
Schernthanner KG

Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik

6363 Westendorf, Tel. 05354/30804, Mobil: 0699/166 27 011

www.installationen-schernthanner.com

Erwachsenenbildung / Kath. Bildungswerk Brixen im Thale

Podiumsdiskussion**Landwirtschaft – Lebensmittel – Umwelt – Transportwahnsinn****Verantwortungsvoll genießen und gesund ernähren – wie soll das gehen?**

Zu diesen Themen konnten wir folgende Fachleute gewinnen:

Mag. Angelika Kirchmaier, MMSc., Dipl. DA, Klin. Ernährungsmedizinerin, Diätologin, Gesundheitswissenschaftlerin, Bestsellerautorin etc. (Foto: Trinkl)**DI Wendelin Juen**

Landwirtschaftskammer Tirol, Fachbereichsleiter Spezialkulturen und Markt (Foto: Agrarmarketing Tirol)

**Heinz Gstir**

Gründer der Marke „BIO vom BERG“, Obmann der Genossenschaft Bio-alpin

**Diskussionsleitung:****Mag. Anita Heubacher**
Chefreporterin der TT

Gesundes Buffet der Brixner Bäuerinnen und Jungbauern

Wir laden herzlich ein:

Freitag, 28. September, 19.30 Uhr

Aula der Schule in Brixen im Thale

Freiwillige Spenden!

EKIZ Hopfgarten**Der Geschichtenkoffer**
Diesmal: „Freunde von Helme Heine“

Termin: Do, 20. Sept., 16.00 Uhr, Mediathek Hopfgarten (freiwillige Spenden)

Fun with English
(von 7 - 9 Jahren)Termin: auf Anfrage, mit PJ - Parjeet Singh (Native Speaker, Englischlehrerin)
Beitrag: € 36,- / € 27,- (Mitgl.), Anmeldung unter 0664/4805251 (im Pfarrzentrum Hopfgarten)**Englisch für Kinder ab 10 Jahren**Einteilung in mehrere Gruppen je nach Schulstufe
Termin: auf Anfrage, mit PJ - Parjeet Singh (Native Speaker, Englischlehrerin)
Beitrag: € 36,- / € 27,- (Mitgl.), Anmeldung unter Tel. 0664/4805251 (im Pfarrzentrum Hopfgarten)**So ein Theater!**

Theaterworkshop ab 7 Jahren

Beginn: Di, 11. Sept., 16.30 – 17.30 Uhr (im Pfarrzentrum Hopfgarten)
Beitrag: 5 Einh. € 15,- (Anmeldung: Tel. 650/7833726)**Kurse für Erwachsene****Fit mit Bauchtanz**Beginn: Mi, 26. Sept., 19.00 – 20.00 Uhr (im Pfarrzentrum Hopfgarten)
Beitrag: 6 Abende € 60,-; Anmeldung 0650/9836881**Meditation und Entspannung**Beginn: Mo, 24. Sept., 19.30 – 21.00 Uhr (im Pfarrzentrum Hopfgarten)
Beitrag: 8 Abende € 100,-
Anmeldung Tel. 0650/3335111**Life Kinetik -**das wirksame Gehirntaining für jede Altersgruppe!
Beginn: Fr, 14. Sept., 19.00 – 20.30 Uhr (im Pfarrzentrum Hopfgarten)
Beitrag: € 6,- / € 4,- (Mitgl.), Anmeldung unter Tel. 0680/3203403Mehr Informationen über uns und unsere Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung für Kurse unter www.ekiz-hopfgarten.orgEuer Ekiz-Team
Tel. 0650/9836881
ekiz-hopfgarten@gmx.at**Dank***Oryx-Pass-Obmann Josef Pfeifer fragte uns vor dem Westendorfer Dorffest, ob der Verein für uns eine Tombola veranstalten dürfe.**Wir sagten natürlich sofort ja, da wir 2017/18 sehr viele Hilfsmittel für unseren Sohn brauchten. Diese Kosten trotz Unterstützung der zuständigen Behörden, noch einiges für uns. In diesem konkreten Fall ging es um das günstigste Hilfsmittel, einen neuen Autositz um 4500 Euro.**Die Tombola war ein voller Erfolg. Zwei Mädchen, Natalie und Johanna, gingen das Dorffest ab und erzählten von Christoph und dass der Erlös für ihn sei. Das**klappte super. An dieser Stelle ein Dank an alle, die Lose gekauft haben. Auch bei den Personen und den Firmen, die die Preise zur Verfügung stellten, möchten wir uns sehr bedanken. Bei Josef Pfeifer und seinen Mandern möchten wir uns ganz besonders bedanken - für die Idee und die tolle Umsetzung. Danke für euer soziales Engagement, für eure Unterstützung!**Es war dann natürlich eine große Freude, als Josef, Lukas und Robin kamen, um uns einen Scheck über 1100 Euro zu übergeben. Ein herzliches Dankeschön an alle!**Fam. Krimbacher***Frauentreff Brixen****„Sternschnuppen und Tiroler Gröstl“ - humorvolle und zeitkritische Gedichte in Tiroler Mundart**

Nach der Geburt ihres zweiten Kindes hat Rosa Lochmann mit dem Schreiben

von Gedichten begonnen. Einen Auszug aus ihrem Werk wird sie uns an diesem Vormittag vortragen.

Donnerstag, 20. September 9.00 Uhr, Pfarrhof Brixen (Teilnehmerbeitrag: € 3,-)

Die Erwachsenenschule Hopfgarten besucht das Musical**„WEST SIDE STORY“
im Tiroler Landestheater
Samstag, 19. Jänner 2019**New York in den 1950ern. In einem Viertel rivalisieren zwei Gangs: die einheimischen Jets und die aus Puerto Rico stammenden Sharks. Riff, der Anführer der Jets, schwört, dass er die von Bernardo angeführten Sharks aus „seinen“ Straßen vertreiben werde. Dabei soll ihn Tony unterstützen, sein Freund und ehemaliger Mitbegründer der Jets. Doch Tony ist der Gang eigentlich erwachsen, und bei einem Tanzfest verliebt er sich auch noch Hals über Kopf in Bernardos Schwester Maria. Alle wissen: Diese Liebe hat keine Chance. Ein Broadway-Musical war bis in die 1950er Jahre immer eine „Musical Comedy“ – und ein Happy End obligatorisch. Doch in der *West Side Story* liegen zur Pause schon zwei Menschen tot auf der Bühne, und auch einer der Protagonisten, Tony, stirbt am Schluss – ein enormer Stilbruch für die „leichte Muse“. Ein Mut, der belohnt wurde, gilt doch die *West Side Story* heutzutage als das **Tanzmusical schlechthin.****Abfahrt** in Hopfgarten

bei der Raiffeisenbank um 16.30 Uhr

Kosten für Bus und Eintritt: **ca. € 52,-****Bitte bis 5. November anmelden!**

Tel. 0650/921 02 02 oder

E-mail: es-hopfgarten@tsn.at**Vermarktungsbörse****Fam. Schwaiger, Kreichling,**

Tel: 0664-5050564:

Bio-Fleisch vom Jungrind aus Mutterkuhhaltung; Pakete ab 5kg, tiefkühlfertig geschnitten.

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Rieser, Eichtl,

Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ... Bitte um rechtzeitige Bestellung!

Fam. Schroll, Rainbichlhof,

Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene Edelbrände, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen.

Getrocknetes **Waldhackgut** - beste Qualität - Zustellung möglich.*Frühschoppen**30. September 2018***Beim Stimmlack****Sonntag, 30. September****Ab 11.00 Uhr
mit musikalischer Unterhaltung:****„Der harte Kern“
vom Angerberg****Bei jeder Witterung!****Wir freuen uns auf euren Besuch.****Familie Margreiter**

Lebenshilfe vereint Brixentaler Spezialitäten unter einem Dach

Lebenshilfe-Regionalshop

Um Menschen mit Behinderungen nahe ihrer Wohn-gemeinde Beschäftigung zu ermöglichen, eröffnete die Lebenshilfe einen Regional-laden voller ausgezeichneter Produkte.

„Die Käse schmecken ganz wunderbar“, schwärmt Se-raphin Staffler. „Und unsere Ofenanzünder brennen teuflisch!“ Mit seinen vier Kol-leginnen kümmert er sich um die Abläufe im Geschäft.

Seit April 18 hat das Pro-jekt „naturtalent“ geöffnet, in dem neben den beliebten Traubensäften und Kunst-handwerksprodukten auch Käse, Honig, Kräuterpro-dukte, Fleischwaren und Wein lokaler Produzenten angeboten werden.

„Mit unseren Produkten stellen wir Ihnen gerne in-dividuelle Geschenkkörbe zusammen“, erklärt Einrich-tungsleiter Matthias Leitner. „Und wir freuen uns beson-ders, dass Sie nun auch bei uns mit den Brixentalern be-zahlen können.“

Darüber hinaus können Sie im „naturtalent“ auch Ihre DPD- und Hermes-Pakete absenden und Ihre vertraulichen Akten zur Vernichtung übergeben. Diese werden bei uns verwogen und gegen einen günstigen Kilopreis zuverlässig geschreddert.

Naturtalent: Brixen im Thale, Brixentalerstraße 11
Mo - Do 8:30 – 16:00,
Fr 8:30 – 14:00 Uhr
Tel. 050 434 5383

p.r.



Seraphin, Franziska und ihre Kolleginnen freuen sich auf Ihren Besuch.

Pasta Pizza Burger Steaks

FeinSinn

Cafe Bar Restaurant

Wir kochen aus Leidenschaft.

Wir sind auch in der
Zwischensaison für unsere
einheimischen Gäste da!
TÄGLICH GEÖFFNET

Dorfstraße 8 · 6363 Westendorf · Tel. 05334 30111 · www.feinsinn-westendorf.com

Wir verwöhnen Sie auch diesen Herbst
mit Pilz- und Schwammerlgerichten,
Wildspezialitäten oder
frischen Muscheln (ab ca. Oktober)

Montag - Freitag Mittagsmenü !!
von 12.00 bis 13.30 Uhr

CASH
BACK
POINT

Genießen Sie die vielen Vorteile einer
ONLINE BESTELLUNG !

www.pizzawestendorf.com

Ernährungstipps von Belinda Gstrein (33)

Diät-Shakes

Abnehmen um jeden Preis, schlank und fit in Rekordzeit - und das ist auch noch alles gesund! Das versprechen viele Abnehmpulver in der Werbung.

Immer wieder berichten Menschen, dass sie mit diesen Shakes in kurzer Zeit viel Gewicht verloren haben. Viele trinken aus Angst, wieder zuzunehmen, immer noch abends statt einem normalen Essen nur einen dieser Shakes.

Die sogenannten Formula-Diäten wurden ursprünglich nur für Menschen mit starkem Übergewicht (BMI über 30) unter ärztlicher Aufsicht entwickelt, um diesen Menschen das Abnehmen zu erleichtern. Für ein paar Kilo zu viel waren sie eigentlich nicht gedacht. Ohne ärztliche Aufsicht dürften diese Pulver nicht länger als drei Wochen verwendet werden. Aber da heute alles schnell gehen muss – auch die schöne schlanke Figur – und sich die meisten nicht lange mit Sport und Ernährung beschäftigen möchten, ist dies wohl ein Weg, den sehr viele gehen.

Man nimmt natürlich ab, da es sich im Grunde genommen um eine Radikal-diät handelt. Ein Shake darf nicht mehr als 400 kcal enthalten, das ist eine drastische Kalorienreduktion, die selbstverständlich zu einer Gewichtsreduktion führt, aber im Anschluss der Diät auch zur Gewichtszunahme, da normale Gerichte meist mehr als 400 kcal enthalten. Es kann durchaus passieren,

dass man schließlich dann mehr auf der Waage hat als zu Beginn der Diät.

Ein weiterer Nachteil der Diät-Shakes ist der zu hohe Eiweißanteil, der sich negativ auf die Leber und die Niere auswirken kann. Oft ist zu viel Zucker enthalten und wichtige Vitamine fehlen oder sind künstlich zugesetzt. Diese Getränke enthalten auch viele künstliche Geschmacks- und Zusatzstoffe, die der Gesundheit nicht förderlich sind.

Ein zu hoher Sojakonsum ist auch gesundheitsschädlich. Auch vom pflanzlichen Eiweiß kann man zu viel zu sich nehmen.

Was außerdem zu beklagen ist, sind der Geschmack und der Kauverlust. Passend zu unserer schnelllebigen Zeit, schluckt man sein Essen nur noch hinunter und es wird nicht viel Zeit dafür benötigt.

Ein künstlich industriell hergestellter Essensersatz kann wohl kaum eine echte Mahlzeit ersetzen. Das Abnehmen geht dann meistens schnell und unkompliziert, das Gewicht zu halten hingegen funktioniert dann oft nicht mehr so gut. Durch zu wenig Ballaststoffe kann es bei einigen auch zu Verstopfung kommen.

Abgesehen von diesen Shakes kursieren auch fragwürdige Mittelchen im Netz und in Zeitschriften. Einmal am Tag vor dem Essen getrunken oder vor dem Schlafengehen, dann purzeln die Kilos und man kann essen,



was man will. Dazu gibt es, vor allem im Internet nach der Werbung viele positive Kommentare – meistens bezahlt – im Anhang. Das treibt die Verkaufszahlen in die Höhe! Leider lässt sich der bequeme Mensch leicht hinters Licht führen und die Firmen und Marketingabteilungen dieser lachen sich ins Fäustchen.

Natürlich ist der Wunsch, schlank und schön zu sein, sehr groß, nicht jeder hat die Disziplin, Ausdauer oder Zeit für regelmäßigen Sport und gesunde Ernährung. Aber gehen Sie es langsam an und fallen Sie nicht auf Werbeversprechen herein. Dann ersparen Sie sich Nerven und auch viel Geld!

Lebensmittel sollten so natürlich wie möglich verzehrt werden und aus der Gegend kommen, dann hat man schon einmal sehr viel für sich und seinen Körper getan. Weißmehl und Zucker -

die „schlechten Kohlenhydrate“ - sollten stark reduziert werden; und achten Sie darauf, dass der Gemüseanteil immer der größte ist, so sind sie auf einem guten Weg. Strikte Verbote bringen oft nur das Gegenteil, Sie können sich ruhig ab und zu Ihre Liebesspeise oder eine kleine Süßigkeit gönnen, achten Sie nur darauf, dass es nicht zu viel wird und nicht zu oft vorkommt. Wichtig ist auch, dass sich Ihre Gedanken nicht den ganzen Tag, um das Essen bzw. um das Abnehmen drehen. Langsames Abnehmen ist für den Körper viel gesünder als eine Radikalkur!

Quelle: <https://healthyhappy.de/diaet-shakes/>
<https://www.stern.de/gesundheits/abnehmen-mit-slimfast-almased-und-co-wie-sinnvoll-sind-diaet-pulver-6632598.html>

Symbolbild:
Birgit H./pixelio.de

Kirchenkonzert

Alpenländisches Marien-Oratorium
von Hans Berger

Brixentaler Chorgemeinschaft & Ensemble Hans Berger

Sonntag, 7.10.2018, 19 Uhr
Dekanatspfarrkirche Brixen im Thale

Fitness- und Gesundheitstipps von Reinhard Gossner (17):

Fitness-Mythen - die Aufklärung (Teil 2)

Krafttraining ist nur etwas für die Jungen

Falsch, der Körper wächst mit seinen Aufgaben, das gilt auch für ältere Menschen. Wer seinen Körper nicht mehr regelmäßig fordert und fördert, gibt ihn bereitwillig dem Verfall preis und öffnet somit Muskelschwund und Osteoporose Tür und Tor. Korrekt ausgeführtes Krafttraining dient dementsprechend der Gesunderhaltung, mindert das Verletzungsrisiko und ist somit eines der wirkungsvollsten Präventivmaßnahmen für alle Altersgruppen.

Wer Muskeln aufbaut, baut automatisch Fett ab

Das wäre schön. Der menschliche Körper ist

nicht in der Lage, gleichzeitig Muskeln auf- und Fett abzubauen.

Beide Prozesse laufen gegeneinander. Für Muskelaufbau benötigt man einen Überschuss an Kalorien. Liegt der Fokus auf Fettabbau, muss der Körper mehr Kalorien verbrauchen, als er benötigt.

Ein verwandter Mythos besagt, dass Fett in Muskelmasse umgewandelt wird und auch umgekehrt. Dies ist falsch, denn z.B. besteht das Bauchfett aus Fettzellen, die Muskeln aus Muskelzellen. Diese Zelltypen können nicht einfach gewechselt werden. Fett wird also nicht in Muskeln umgewandelt, sondern durch musku-

läre Aktivität verbrannt. So helfen Muskeln auch beim Abnehmen, denn je mehr Muskulatur trainiert und gefordert wird, desto effektiver die Fettverbrennung.

Muskelkater entsteht durch Übersäuerung

Früher wurde angenommen, ein Muskelkater sei das Resultat der Übersäuerung des Muskels durch Milchsäure (Laktat). Wäre dies der Fall, wäre der Muskelkater sofort spürbar. Heute weiß man, dass durch muskuläre Überlastung kleine Risse (Mikrotraumata) in den Muskelfasern auftreten, welche zu einer Entzündung des Muskelgewebes führen. Ein sofortiger Schmerz stellt sich nicht ein, da sich innerhalb der Muskelfaser keine Schmerzrezeptoren befinden. Nach etwa 12 bis 24 Stunden beginnt der Körper jedoch, die durch die Mikrotraumata gebildeten Entzündungsstoffe auszuspülen, wodurch sie in Kontakt mit den außerhalb der Muskelfaser liegenden Nervenzellen kommen. Erst dann fühlt man den Schmerz, den wir als Muskelkater bezeichnen und der durchaus schmerzhaft sein kann.

Ein Muskelkater entsteht meist bei ungewohnter körperlicher Aktivität wie z.B. beim Bergabgehen oder -laufen (Bremsen von Bewegungen – exzentrische Muskelanspannung) deutlich schneller als beim Bergaufgehen oder -laufen. (konzentrische Muskelanspannung). Da ein Muskelkater eine Art Muskelver-

letzung darstellt, sollte man Massieren vermeiden, das wäre kontraproduktiv für die Heilung. Da hilft nur abwarten, viel Wasser trinken und passive Regenerationsmaßnahmen wie Saunagänge oder eine Lymphdrainage.

Je mehr, desto besser

Regeneration ist essentiell, um die Negativfolgen von Übertraining zu vermeiden. Die Gründe dafür, dass beim Training übertrieben wird, sind vielfältig. Tendenziell werden hier die meisten Fehler bei der Wahl der Trainingsdauer gemacht. Besonders Anfänger quälen sich oft stundenlang, obwohl mit kürzeren und intensiveren Einheiten wesentlich bessere Erfolge erzielt werden könnten. Dazu kommen oft unrealistische Erwartungen, die dazu verleiten, noch härter zu trainieren, und so dem Körper wertvolle Regenerationszeit nehmen.

Gerade am Anfang sollte man darauf achten, dass das Training gut auf die körperlichen Voraussetzungen abgestimmt ist und die Bewegungstechnik geschult wird. Die Erfolge danach werden umso langfristiger sein, wenn man dem Körper die nötige Zeit gibt, sich auf die neuen Trainingsreize einzustellen. Wer sich nicht sicher ist, sollte sich von einem zertifizierten Trainer beraten lassen, so kann man wertvolle Zeit sparen und zielgerichtet trainieren!

Reinhard Gossner

www.personal-gforce.at



Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Basteltipp: Salzteig

Zutaten:

- 1 Becher Salz
- 2 Becher Mehl
- ca.1 Becher lauwarmes Wasser

Anleitung:

Das Salz und das Mehl werden gut vermischt. Dann wird langsam das lauwarme Wasser untergerührt. Der Teig sollte nicht an den Fingern kleben. Wenn das trotzdem passiert, gib einfach noch ein bisschen Mehl dazu bis es passt.

Verwendung:

Nun teilst du den Teig am besten in kleine Portionen. Diese kannst du dann auf einen Baum, einen Stein oder einen Holzzaun draufdrücken. Kleiner Tipp: Wenn der Teig nicht hält, dann musst du einfach die Fläche etwas befeuchten! Mit Blumen, Steinchen, Gras, Rinde usw. verzieren – und fertig sind unsere Naturelfen und Natureister!



Guten Start!

Mit diesem Radiergummi-Lineal- und Bleistift-Bild von Sarah und Olivia aus dem Sperlgynasium in Wien wünscht euch das Team der Alpenschule einen guten Start ins neue Schuljahr 2018/19. Auch in der Alpenschule geht es nun wieder rund!

Hast du auch eine nette Zeichnung für uns?

Schick sie einfach an:

- ✉ Alpenschule Tirol
- Salvenberg 45, 6363 Westendorf
- info@alpenschule.at
- www.alpenschule.at



Almsommer

Jetzt zieht der Herbst ins Land und somit wird es auch für rund 200.000 Nutztiere in Tirol Zeit, von den Almen ins Tal und auf die Bauernhöfe zurückzuziehen. Dieses „Heimfahren“ wird in vielen Gemeinden mit einem bunten Fest gefeiert. Dieser Almbtrieb ist ein altes Kulturgut und wird als regionale Besonderheit im September veranstaltet.

Der Tiroler Almsommer in Zahlen:

Rund 110.000 Rinder, über 70.000 Schafe, gut 5.500 Ziegen und 2.000 Pferde werden in ganz Tirol jedes Jahr aufgetrieben. In Tirol gibt es mehr als 2.100 Almen und in einer Almsaison werden rund 33 Millionen Liter gewonnen, 2 Millionen davon wurden gleich vor Ort zu Butter und Käse verarbeitet. 2 Millionen davon wurden gleich vor Ort zu Butter und Käse verarbeitet.

Auch unsere Kühe von den Bergbauernhöfen Niding, Schwendt, Örgen und Rothen kehren wieder in ihre Ställe rund um die Alpenschule zurück.

Spiel: Enzian und Almrose

Material: nichts

Vorbereitung: Zwei Mitspieler stehen sich im Abstand von 1 bis 2 m gegenüber.

Anleitung: Einer fängt an und setzt einen Fuß genau vor den anderen (Ferse an Fußspitze) und sagt „Enzian!“. Der zweite Mitspieler macht dasselbe und sagt „Almrose!“. So geht das weiter („Enzian“, „Almrose“, „Enzian“, „Almrose“, u.s.w.) bis die beiden dicht voreinander stehen. Wer den letzten ganzen Fuß vorsetzen kann, hat gewonnen.

Scherzfrage

Was ist das?



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Euro-Notruf	112
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Diakon Roman Klotz	0676-8746-6586
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225

**Wochenenddienst der Ärzte**

(Notordination: 10-12 Uhr)

15. 9./16. 9.	Dr. Müller (05335-2590)
22. 9./23. 9.	Dr. Steinwender (05335-2000)
29. 9./30. 9.	Dr. Brajer
6.10./ 7.10.	Dr. Zelger (05335-2217)
13.10./14.10.	Dr. Kröll

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter www.aektiro.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

8. 9., 8 Uhr - 15. 9., 8 Uhr	Hopfgarten
15. 9., 8 Uhr - 22. 9., 8 Uhr	Westendorf
22. 9., 8 Uhr - 29. 9., 8 Uhr	Hopfgarten
29. 9., 8 Uhr - 6.10., 8 Uhr	Westendorf
6.10., 8 Uhr - 13.10., 8 Uhr	Hopfgarten

Dr. med. Peter Fuchs

Die Ordination bleibt von Montag, 24.9., bis Mittwoch, 3.10., geschlossen.

Nächste Ordination am Donnerstag, den 4.10.

**Das Wetter im August**

Die Hitzeperiode, die Ende Juli Tirol fest im Griff gehabt hatte, dauerte bis zum 7. August, ehe sie von einer Gewitterfront unterbrochen wurde - allerdings nur kurz, denn danach setzte sich das heiße Sommerwetter fort. Es gab nur wenige Gewitter, und diese konnten die Hitze nicht mildern. Auch die Nächte waren ausgesprochen warm.

Erst am 24. August war dann Schluss mit den heißen Tagen. Eineinhalb Tage

regnete es in Strömen, und auf den Windauer Bergen schneite es sogar. Es folgten noch zwei schöne Tage, die letzten Augusttage waren aber wieder verregnet und deutlich kühler.

Die Augustwerte:

- + 14 Niederschlagstage (2017: 18), davon
- + an 9 Tagen Regen (2017: 7),
- + an 5 Tagen Regen mit Gewitter (2017: 11),
- + Monatsniederschlag: 200 l (2017: 231,7 l)



Blumenpracht am Schwaigerberg (Bild: A. Sieberer)

dr. med. jp kröll

**URLAUBSANKÜNDIGUNG****DIE PRAXIS BLEIBT VON****24.09. – 28.09. GESCHLOSSEN.****NÄCHSTE ORDINATION:****MO, 01. OKTOBER**www.drkroell.at

T 05334 67 27

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine**Montag, 10.9.**

- + Sprechstunde mit Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Dienstag, 11.9.

- + Wanderung der AV-Gruppe „Extrem gmatisch“ rund um die Drei Zinnen
- + Wirbelsäulengymnastik (Kursbeginn, 17 Uhr)
- + Piloxing (Kursbeginn, 19 Uhr)
- + Feierabend-Yoga (Kursbeginn, 20 Uhr)

Mittwoch, 12.9.

- + Tomatenverkostung des OGV (Reiterstüberl, 19 Uhr)
- + Bodega (Kursbeginn, 19 Uhr)
- + Theater (Alpenrosensaal)

Donnerstag, 13.9.

- + Mütter-Eltern-Beratung
- + Seniorenstube
- + Damenturnen (Beginn, 19.30 Uhr)

Freitag, 14.9.

- + Buchpräsentation in Brixen: „Tiroler Bergwelt“ (20 Uhr, Schule)

Sonntag, 16.9.

- + Flohmarkt und Reparatur-Café beim Roten Kreuz
- + Theater (Alpenrosensaal)

Montag, 17.9.

- + Beginn der Pilateskurse mit Inge Holaus

Dienstag, 18.9.

- + Beginn des Yogakurses im Sozialzentrum

Mittwoch, 19.9.

- + AV-Seniorenradtour (Zugspitze)
- + Treffpunkt Tanz (Kursbeginn in Brixen)

Donnerstag, 20.9.

- + Seniorenbund-Ausflug nach Ferleiten
- + Frauentreff Brixen (Pfarrhof, 9 Uhr)
- + Schau-ziuchi-Tag und letzter Schau-ziuchi-Markt
- + Kinder-Erlebnisturnen (Kursbeginn)
- + KortX (Kursbeginn)
- + Theater (Alpenrosensaal)

Freitag, 21.9.

- + Restmüllsammlung
- + Kurs „Partyküche“ (13 Uhr, Schulküche)
- + Renthier-Golfturnier
- + Letztes Platzkonzert

Samstag, 22.9.

- + Almabtrieb
- + Brixental-Cup (Volleyball)

Sonntag, 23.9.

- + AV-Sektionstour auf das Große Reifhorn

Montag, 24.9.

- + Redaktionsschluss

Dienstag, 25.9.

- + Beginn des Rückenschule-Kurses (19.30 Uhr)

Mittwoch, 26.9.

- + Nachanbetung (Altenwohnheim, 19-22 Uhr)
- + Herrenturnen (Kursbeginn)
- + Theater (Alpenrosensaal)

Donnerstag, 27.9.

- + Seniorenstube
- + Kulinarischer Abend auf dem Thumerhof

Freitag, 28.9.

- + Podiumsdiskussion in Brixen: „Landwirtschaft-Lebensmittel-Umwelt-Transportwahn“ (19.30 Uhr, Schule)

Samstag, 29.9.

- + Kindergottesdienst

Sonntag, 30.9.

- + AV-Familienwanderung
- + Fleidingmesse (11 Uhr)
- + Frühschoppen beim Stimmlach

Dienstag, 2.10.

- + Kursbeginn Keramik: „Alles für Weihnachten“

Mittwoch, 3.10.

- + AV-Seniorenwanderung in den Sextener Dolomiten
- + Kurs „Abwehr und Lunge stärken“ (19 Uhr, Schulküche)

Donnerstag, 4.10.

- + Kurs „Strudelvariationen“ (Schulküche, 19 Uhr)

Freitag, 5.10.

- + Restmüllsammlung
- + Kindertheater (Beginn)

Samstag, 6.10.

- + Zivilschutz-Probealarm
- + Törggele-Golfturnier

Sonntag, 7.10.

- + Erntedankfest und Vorstellung des neuen Pfarrers
- + Kirchenkonzert in Brixen (19 Uhr)

Montag, 8.10.

- + Sprechstunde mit Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Dienstag, 9.10.

- + Vermieterausflug nach Kufstein

Mittwoch, 10.10.

- + Pfarrwallfahrt

Donnerstag, 11.10.

- + Seniorenstube

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
- + Jeden Donnerstag Schau-ziuchi-Markt (bis 20.9.)
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
- + Jeden Freitag Platzkonzert (bis 21.9.)
- + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17.30-18.30 Uhr)

Vorschau:

- + Donnerstag, 18.10.: Herbstausflug der ÖAMTC-Ortsgruppe
- + Freitag, 26.10.: Nationalfeiertag
- + Donnerstag, 1.11.: Allerheiligen
- + Samstag, 3.11.: Kochkurs „Einmal um die ganze Welt“
- + Dienstag, 6.11.: Beginn des Geburtsvorbereitungskurses
- + Dienstag, 13.11.: Vermieterakademie (Tourismus-Upcycling)
- + Freitag, 16.11.: Weihnachtsschulungskurs für Volksschüler
- + Mittwoch, 21.11.: Vermieterakademie
- + Freitag, 23.11.: Bildervortrag Afrika (Franz Wagner)
- + Mittwoch, 28.11.: Kochkurs „Soulfood“
- + Donnerstag, 29.11.: Vermieterakademie
- + Samstag, 1.12.: Weihnachtsschulungskurs für Teenies

Die **Oktoberausgabe** erscheint voraussichtlich am 8. und 9.10., die **Novemberzeitung** wahrscheinlich am 8. und 9.11.

AB JETZT BESTELLBAR!

DER NEUE PEUGEOT RIFTER
JEDER TAG EIN ABENTEUER

PEUGEOT i-Cockpit®
MODULARER INNENRAUM
GRIP CONTROL®
AB SOFORT BESTELLBAR
MOTION & EMOTION



PEUGEOT



PEUGEOT



SUZUKI



SUBARU

AUTOHAUS
Fuchs

Brixentaler Str. 8, 6305 Itter, Tel.: 05335 / 2191-0, www.autofuchs.at



Wir kümmern uns
um all Ihre Anliegen
im Bereich KFZ!